

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 293.

Mittwoch den 19. October.

1864.

Bekanntmachung, die Bezahlung der Immobilier-Brandcassen-Beiträge betr.

Nachdem das von der Königl. Brandversicherungs-Commission approbirte Brandversicherungskataster für die Stadt Leipzig nebst Nachträgen eingegangen ist, werden die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge nach §. 49. des Gesetzes vom 23. August 1862 mit 2 Pfennigen pro Termin April und 1 Pfennig pro Termin October d. J. von der Beitrags-Einheit längstens binnen 14 Tagen bei der Brandcassengelder-Einnahme allhier (Rathhaus 2. Etage) zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist executivische Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.
Leipzig, den 17. October 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Rothe.

Bekanntmachung.

Da sich die Beschränkung des Verkehrs im Thomaskäse während der Messe als sehr zweckmäßig bewährt hat, so bleibt das Fahren durch dasselbe in der Richtung nach dem Markte zu auch außer der Messe bei Strafe verboten.
Leipzig, am 17. October 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schlegner.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Mess- und laufenden Conten werden hierdurch benachrichtigt, daß die Duplicat-Certificate oder an deren Statt die Certificat-Verzeichnisse über die in der gegenwärtigen Michaelismesse nach dem Vereinsauslande, resp. nach andern vereinsländischen Pachtöfen abgesetzten Waarenposten längstens den 20. October dieses Jahres bis Abends 6 Uhr bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.
Leipzig, den 6. October 1864.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Reßler.

Bekanntmachung.

In dem Communhause Schulgasse Nr. 10 soll das aus 1 Stube, 1 Kammer und Zubehör bestehende Parterre-Logis rechts vom Eingang und das aus 2 Stuben und Zubehör bestehende Logis im obern Gestock links, von Weihnachten d. J. ab gegen einvierteljährliche Kündigung an die Meistbietenden vermietet werden.
Miethlustige haben sich Donnerstag den 20. dies. Mon. Vormittags 11 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, dem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entschließung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.
Die Licitations- und Miethbedingungen, so wie das Inventar der zu vermietenden Logis können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden. — Leipzig, den 6. October 1864. Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Eisbahn auf dem Schwanenteich soll für den bevorstehenden Winter an den Meistbietenden verpachtet werden. Wir fordern Pachtlustige auf, Freitag den 28. dieses Monats Vormittags 11 Uhr sich an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die Auswahl unter den Bietern und jede sonstige Entschließung wird vorbehalten. Die Licitations- und Pachtbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.
Leipzig, den 15. October 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Den Herren Stadtverordneten.

Das Localcomité für den zweiten Vereinstag deutscher Arbeiter-Vereine durch den Vorsitzenden desselben Herrn A. Bebel hat die Stadtverordneten zu den am 23. October von Vormittags 10 Uhr an und am 24. October von Vormittags 9 Uhr an im Schützenhause hier stattfindenden Verhandlungen eingeladen.
Eintrittskarten sind im Bureau der Stadtverordneten in Empfang zu nehmen.

Joseph.

Vorlesungen zur Culturgeschichte Leipzigs.

* Leipzig, 18. October. Die Geschichte der eigenen, nächsten Heimath, das Werden, Wachsen und Sichwandeln ihrer Culturzustände genau zu kennen, ist allezeit und für Jedermann interessant; doppelt interessant, wo diese Geschichte eine so reiche und so bedeutungsvolle ist, wie bei unserm Leipzig, einem der vornehmsten Brennpunkte des allgemeinen deutschen Culturlebens, nicht bloß auf materiellem, sondern lange Zeit auch auf geistigem Gebiete, bei Leipzig, das schon Lessing eine Welt im Kleinen und Goethe ein Kleinparis nannte. Es darf daher wohl als ein sehr zweck- und zeitgemäßes Unternehmen begrüßt werden, daß unter den für diesen Winter in Aussicht stehenden öffentlichen Vorlesungen sich dem Vernehmen nach auch eine Reihe solcher über das Cultur-

leben Leipzigs im vorigen Jahrhundert befindet, welche Prof. R. Biedermann halten und worin er sowohl die materiellen, gewerblichen, socialen, als die geistigen, sittlichen, gesellschaftlichen, literarischen Zustände Leipzigs während jenes Zeitraums und zwar in ihren Wechselwirkungen mit der gesammten Cultur-entwicklung Deutschlands schildern will. Wie wir hören, soll ein Theil dieser Vorträge noch in diesem Jahre, anfangend von der zweiten Hälfte des November, der andere nach Neujahr stattfinden. Wir brauchen nicht erst zu sagen, welchen großen Reiz diese Vorlesungen für uns Leipziger haben werden, da wir ja unsere gute Stadt so sehr lieben und für deren bedeutende Geschichte wir uns so sehr interessieren. Dazu kommt, daß Prof. Biedermann eine Autorität als Culturhistoriker ist und sehr angenehm vorzu-

Leipziger Börsen-Course am 18. October 1864.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.		Angeb.	Ges.	Eisenb.-Pr.-Obl. excl. Zinsen.		Angeb.	Ges.	Bank- und Credit-Actien		Angeb.	Ges.
excl. Zinsen.				pCt.				excl. Zinsen.			
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	—	92 1/4	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	4 1/2	—	101 1/4	Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	79	—	—
kleinere	3	—	—	do. II.	4 1/2	—	101	pr. 100	—	—	—
1855 v. 100	3	—	87 5/8	do. III.	4 1/2	—	100	Anhalt-Dessauer Bank à 100	—	—	—
1847 v. 500	4	—	101 3/8	do. IV.	4 1/2	—	101	pr. 100	—	—	—
1852, 1855,	4	—	101 3/4	Aussig-Teplitzer	5	—	98 1/2	Berliner Disconto-Commandit-Anth.	—	—	—
1858, 59, 62, } v. 500	4	—	101 3/4	Berlin-Anh. Priorit.	4	—	101	Braunschweiger Bank à 100	—	—	—
à 100	4	—	102	do. do.	4 1/2	—	—	pr. 100	—	—	—
Actien der ehemaligen S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	102 1/2	Berlin-Hamb. I. Emiss. do.	4	—	—	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—	—	—
E. S. Landrenten-briefe v. 1000 u. 500 kleinere	3 1/2	—	94 3/8	Brünn-Rossitzer	5	97 1/4	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—	—
Land.-Cult.-Rent.-Sch. v. 500	4	—	—	Chemnitz-Würschnitzer do.	4	100	—	pr. 100	—	—	—
do. do. v. 100	4	—	—	Gal. Carl-Ludwigsbahn	5	85 1/2	—	Darmstädter Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—	—
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	—	—	Magdeb.-Leipziger I. Emiss. do.	4	99	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—	—
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	—	92 3/4	do. II. do.	4	99	—	pr. 100	—	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	—	Magdeburg-Halberstädter	4 1/2	—	101 1/2	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	—	—
do. 500	3 1/2	97	—	Mainz-Ludwigshafen	4	—	—	Gothaer do. do.	—	—	—
do. 100 u. 25	3 1/2	101 1/2	—	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	98 1/4	Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mark-Bco. pr. 100	—	—	—
do. 500	4	—	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4	—	101 1/2	Mk.-Bco.	—	—	—
do. 100 u. 25	4	—	—	do. II.	4 1/2	98 1/4	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3	—	90 1/2	do. III.	4	—	101 1/2	Hannoversche Bank à 250 pr. 100	—	—	—
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	96 1/2	do. IV.	4 1/2	—	—	Leipziger Bank à 250 pr. 100	—	—	148 1/2
kündbare 6 M.	3 1/2	—	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	—	—	Lübeck. Commers-Bank à 200 pr. 100	—	—	—
v. 1000, 500, 100	4	—	100 1/4	Eisenbahnactien excl. Zinsen.	84	—	—	Meining. Credit-Bank à 100 pr. 100	—	—	—
v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	76 1/4
Schuldversch. der A. D. Cr.-Anstalt zu Leipzig Ser. I. v. 500	4	—	96	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	—	Rostocker Bank à 200 pr. 100	—	—	—
do. do. v. 100	4	—	96	Aussig-Teplitzer	—	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—	—
Leipziger Hypoth.-Bank-Scheine	4	95	—	Berlin-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.	—	—	—
Sächs. Hyp.-Bank-Pfandbriefe	5	100	—	Berlin-Stett. à 100 u. 200	—	—	—	Thüringer Bank à 200 pr. 100	—	—	—
K. Preuss. Steuer-Cred.-C.-Scheine v. 1000 u. 500 kleinere	3	96 1/2	—	Chemn.-Würschn. à 100 - do.	—	—	—	Weimarische Bank à 100 pr. 100	—	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 - do.	—	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—	—
do. Anleihe v. 1859	5	—	—	Galiz. Carl-Ludw.-Bahn	102	—	—	—	—	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	—	Köln-Mindener	—	255 1/2	—	—	—	—	—
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	—	—	Leipzig-Dresdner	—	35	—	—	—	—	—
do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	—	—	—	—	—	—	—
do. Loose v. 1860 do.	5	—	—	do. B. à 25 - do.	—	—	—	—	—	—	—
do. Loose v. 1864 do.	5	—	—	Magdeb.-Leipz. à 100 - do.	—	—	—	—	—	—	—
Oestr. Silber-Anleihe v. 1864	5	—	—	Magdeb.-Leipz. Litt. B.	—	—	—	—	—	—	—
				Mainz-Ludwigshafen	—	—	—	—	—	—	—
				Oberschles. Litt. A. u. C. - do.	—	—	—	—	—	—	—
				Thüringische	—	—	—	—	—	—	—

Sorten.	Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/40 Zollpf. brutto u. 1/40 Zollpf. fein) pr. St.	—	9.8
Augustd'or à 5 pr. Stück	—	—
Preuss. Frd'or do.	—	—
And. ausl. Ld'or do.	—	10 7/8
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 R ^o . pr. St.	—	5. 15 3/4
20 Frankenstücke	—	5. 10 3/4
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. St.	—	5 1/4
Kaiserl. do. do. do.	—	5 1/4
Passir- do. à 65 As do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein do.	—	—
Zerschüttene Ducaten pr. Zoll-Pfd. Brutto	—	—
Silber pr. Zollpfund fein	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 16 3/8 — †) Beträgt pr. Stück 3 1/2 4 7/8 1/4 1/2

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 14. Oct. R ^o	am 15. Oct. R ^o	in	am 14. Oct. R ^o	am 15. Oct. R ^o
Brüssel	+ 8,5	+ 6,2	Wien	+ 8,4	+ 5,6
Greenwich	+ 8,3	+ 6,6	Moskau	+ 0,3	+ 1,6
Valentia	+ 8,0	+ 8,5	Petersburg	+ 0,4	+ 1,2
Havre	+ 10,8	—	Stockholm	—	—
Paris	+ 8,2	+ 7,7	Kopenhagen	—	—
Strassburg	+ 8,2	+ 6,6	Leipzig	+ 5,8	+ 3,4
Marseille	+ 8,4	+ 7,9	Bremen	+ 6,22	+ 3,11
Madrid	+ 5,8	+ 6,2	Dresden (6U.)	+ 5,9	+ 4,8
Alicante	+ 14,8	—	Köln (7 U.)	+ 6,5	+ 3,5
Rom	+ 4,9	+ 5,8			
Turin	+ 6,4	+ 7,2			

Tageskalender.

Stadttheater. (16. Abonnements-Vorstellung.)
Sine Kleine Gefälligkeit.
 Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen von Ida Schufelka.
 Personen:
 Dr. Holm, ehemaliger Advocat
 Julie, seine Frau
 Blitter, Banquier
 Amalie, seine Frau
 Herr Hof, als Gast.
 Fräul. Gög.
 Herr Sanich.
 Fräul. Engelset.

Leipziger Producten-Börse.
 206. Rübsöl, loco: 12 3/4 Bf. u. Bz.; p. Octbr. u. p. Decbr.,
 Kovbr. ebenfalls 12 3/4 Bf. u. Bz.; p. Kovbr., Decbr.:
 12 3/4 Bf.; p. Jan., Febr.: 13 Bf.
 Leinöl, loco: 14 1/4 Bf.
 Rohnöl, loco: 17 Bf.
 Weizen, 168 Pfd., braun loco: alter 4 19/24 Bf.; neuer
 4 1/2 Bf. (alter 57 Bf.; neuer 54 Bf.)
 Roggen, 158 Pfd., loco: 3 1/6 Bf., 3 1/8 Bf. u. Gd.
 [38 Bf., 37 1/2 Bf. u. Gd.; p. Octbr., Kovbr.: 37 1/2 Bf.
 Bf.; p. Kovbr., Decbr.: 37 Bf.]
 Gerste, 138 Pfd., loco: alte 2 5/6 Bf.; neue 2 7/12 Bf. Gd.
 [alte 34 Bf.; neue 31 Bf. Gd.]
 Hafer, 98 Pfd., loco: neuer 1 5/6 Bf., 1 19/24 Bf. Gd. [neuer
 22 Bf., 21 1/2 Bf. Gd.]
 Rappss, 148 Pfd., loco: 7 1/2 Bf. Gd. [90 Bf. Gd.]
 Rübsen, 148 Pfd., loco: 7 Bf. [84 Bf. Bf.]
 Spiritus, loco: 14 5/12 Bf., 14 1/8 Bf. Gd.; p. Octbr. eben-
 falls: 14 5/12 Bf., 14 1/8 Bf. Gd.; p. Decbr. bis Mai, in
 gleichen Raten: 13 5/6 Bf. Gd.; p. Kovbr., Decbr.: 14 Bf.,
 13 3/2 Bf. Gd.; p. Kovbr. bis März, in gleichen Raten: 13 3/2 Bf.
 Gd.; p. Kovbr. bis Mai, ebenso: 14 Bf., 13 5/6 Bf. Gd.
 Leipzig, am 18. October 1864.
 Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Walden, Journalist
Kammermädchen
Diener

Herr Auburtin.
Fräul. Schulz.
Herr R. Köhler.

Von Sieben die Gäßlichste.
Lustspiel in 3 Acten und einem Vorspiele nach Gold's Erzählung
von Louis Angely.

Persönen:

Ernst Hellwald	Herr Herzfeld.
Roriz Müller, Virtuos	Herr Claar.
Born, Maler	Herr Auburtin.
Severinas Ambrosi, Verwalter zu Falkenbrunn	Herr Soc. als Gast.
Ernestine,	Fräul. Göp.
Rosa,	Fräul. Engelsee.
Elise,	Fräul. Nagel.
Gabriele, } seine Töchter	Fräul. Wenzel.
Amalie,	Fräul. Schulz.
Doris,	Fräul. Plap.
Abelheid,	Fräul. Schmidt.
Frau Oberförsterin Moorpiß	Frau Bachmann.
Frau Wirthschaftsrathin von Kunkel	Fräul. Masson 1
Freifrau Maus von Mausejahn	Herr Morgenstern.
Girolamo, herrschaftlicher Lakai	Herr Krasft.
Geronimo, Schuhmacher	Herr Stephan.
Boscarino, öffentlicher Schreiber } zu Neapel	Fräul. Pögnier.
Ein junges Mädchen	Herr J. Köhler.
Ein junger Bursche	Herr Saalbach.
Beit, ein alter Bauer	Herr Witt.
Kaspar, Gärtner	Herr R. Köhler.
Der Gerichtshalter	
Mehrere Bauern. Schiffeleute. Musikanten. Landleute.	

Das Stück spielt im Vorspiel in Neapel, in den drei letzten Acten auf dem Gute Falkenbrunn, an den Ufern der Elbe.

Einlaß 1/2 6 Uhr. — Anfang 1/2 7 Uhr. — Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Die Direction des Stadttheaters.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) Abends 1/2 8—9 Uhr.

Städtische Sparcasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszelt: (vorm. 8—12 u.)
Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 18.—23. Januar d. J. verletzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend Französisch.
Gewerbl. Bildungs-Verein. Heute Vortrag von Herrn Dr. Baer.
Verein Vorwärts. Redeübung. Wegen wichtiger Mittheilungen wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.
C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie
Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.
E. A. Francke, Photographische Anstalt, Weststrasse No. 68.
T. A. Naumann, Photographisches Atelier, Windmühlenstr. 48. Visitenkarten à Dtzd. 1, 2 und 2 1/2 Thlr.
Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.
Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Visiten und große Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Hellmann im goldenen Weinsäß.

Erledigung.

Die in Nr. 279 des diesjährigen Leipziger Tageblattes inserirte öffentliche Vorladung, Christianen Amalien Tittel aus Euphra betreffend, hat sich erledigt.
Leipzig, am 15. October 1864.
Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht daselbst. Abtheilung für Strassachen.
von Knappstädt. Dr. Trinks, Act.

Bücher - Auction.

Heute: Geschichte, schön Wissenschaften, Classiker, Belletristik etc.
Morgen Theologie.
List & Francke, Wintergartenstrasse No. 3.

Auction.

Von dem unterzeichneten Gerichtsante sollen **Wittwoch den 19. October 1864** und folgende Tage je **Nachmittags von 1/2 3 Uhr** ab aus einem Schreibutensilien-Geschäft herrührende **Mappen, Handlungsbücher, Formulare zu Wechfeln, Quittungen u., Couverts, Oblaten, Siegellack, Federhalter, Blei- und Buntstifte, diverse Tinten, Schreibzeuge, Zeichen-Apparate, bunte Farben, Cotillon-Gegenstände, Haarpinsel, Briefwaagen, Stempelpressen und ein Saszähler im Hause Serberstraße Nr. 8** gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden.
Leipzig, am 12. October 1864.
Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig Abtheilung für Concurssachen.
D. Steche.

Gerichtliche Versteigerung

von Kleidungsstücken, Wäsche, Meubles, Betten, Knöpfen und verschiedenen anderen Posamentierwaaren, Damen-Paletots, Haus- und Wirthschaftsgeräthen und anderen Gegenständen
Wittwoch den 2. November 1864
und folgende Tage **Vormittags von 9 bis 12 Uhr** und **Nachmittags von 3 bis 6 Uhr** im **Königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2**, gegen baare Zahlung durch
Alwin Schmidt,
Königl. Ger.-Auct.
(Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Gerichtsprotokoll angeschlagen, gedruckte Kataloge à 1 π vom 24. Oct. a. c. an bei Herrn Buchbindermeister Molwitz unter dem Rathhause zu haben.)

Eine Auction

von neuen Kurzwaaren, z. B. Photographie-Album, Stereoskopenbildern, Petroleumlampen, Porzellan, Blumenvasen, Leuchtern, Holzwaaren, lackirten Blechfachen, Lederwaaren, Bürsten und Kammwaaren, hält
Wittwoch den 26. October 1864
in **Auerbachs Hof, Local 49/50,** **Adv. Heinrich Goeg.**

Auction.

Morgen **Donnerstag** von früh 1/2 10 bis 12 Uhr und **Nachmittags von 3 bis 5 Uhr** kommen wieder verschiedene **Reste von Tuchen, Bukskins, Doublestoffen** zu Röcken, Beinkleidern, Mänteln und Schlafrocken passend, gegen Baarzahlung meistbietend zur Versteigerung in meinem Auctionslocal
Maschmarkt Nr. 3. J. F. Pohle.

Die von mir angezeigte hier in der **Sieman'schen** Restauration am 20. d. M. abzuhaltende Auction von Federbetten und Meubles wird hiermit dergestalt widerrufen, daß solche gar nicht stattfindet.
Alt-Schönefeld, den 17. October 1864.
W. Döring,
Ortsrichter.

Th. APEL'S Marksteine!
Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen:
F ü h r e r
auf die
Schlachtfelder Leipzigs
im **October 1813**
und zu deren Marksteinen.
Von
Theodor Apel.
8. carton. Preis **12 1/2 Ngr.**
Verlag von **Albert Hoffmann** in Leipzig, Quersstraße 10.

Gartenlaube, Bazar, Illust. Journal, Da- beim und alle übrigen Zeitschriften schicken wir an Abonnenten prompt und kostenfrei. Auch empfehlen wir unsern neuingerichteten Journal-Lesecirkel. **Leipziger Zeitschriften-Contor,** Gewandgäßchen Nr. 3.

Kaufmännischen Schreibunterricht
ertheilt nach **F. Hertels** bewährter Lactirmethode
O. Canzler,
Neumarkt Nr. 33, 2. Etage.

Leipziger Vorschuss-Berein.

Die bei der Sparcasse des Leipziger Vorschuss-Bereins eingezahlten Gelder werden vom 1. November l. J. bis auf Weiteres mit

4 Proc.

Das Directorium des Leipziger Vorschuss-Bereins.
Lh. Winter.

verzinst. — Leipzig am 15. October 1864.

Brünn-Rossitzer Eisenbahn.

	1864.	1863.	1864.
Einnahme im September	Fl. 24074. 42 Kr.	Fl. 22635. 09 Kr.,	mehr Fl. 1439. 33 Kr.
= vom 1. April bis Ende September	= 143599. 12 =	= 145939. 49 =	weniger = 2340. 37 =

Die von der Regierung genehmigte Militairpflicht-Versicherungs-Bank in Dresden

macht das Publicum sowie alle Väter und Vormünder, welche ihre Söhne noch für 125 Thlr. vom Militairdienste loszukaufen gedenken, darauf aufmerksam, daß nur 1000 Aufnahmen stattfinden können und voraussichtlich diese Zahl bald voll sein dürfte, weshalb die Anmeldungen rechtzeitig geschehen müssen. Die Achtzehn- und Neunzehnjährigen haben den Vortheil, daß, wenn sie sich in diesem Jahre noch einlaufen, nur 100 Thlr. und im nächsten Jahre 25 Thlr. zu zahlen hätten, im Uebrigen aber von weiteren Prämienzahlungen befreit sind, wogegen es im nächsten Jahre für die Zwanzigjährigen 200 Thlr. kostet. Für Leipzig und Umgegend ertheile ich von Morgens 7—9 Uhr und Nachmittags von 12—3 Uhr jede gewünschte Auskunft.

Leipzig, den 18. October 1864. **C. A. Lippert**, Theaterplatz 7, 1. Etage.

Wochenblatt für Pegau, Zwenkau, Rötha, Groitzsch. Erscheint 2 Mal wöchentlich. Anzeigen 1 Neugr. pro Zeile. Expedition Johannisgasse 6—8.

Stenographie-Unterricht.

Ich beabsichtige, noch im Laufe dieses Monats einen **Unterrichtscursus in der Sabelsberger'schen Stenographie** zu eröffnen. Die Lehrstunden würden wöchentlich an zwei erst noch festzusetzenden Tagen Abends von 8—9 Uhr stattfinden. Honorar 5 Thlr. **pränumerando.** Anmeldungen erbitte mir Nachmittags bis 3 Uhr.

Eduard Lange, Burgstraße Nr. 7.

Schreibunterricht

in den **verschiedensten Schriftarten**, besonders aber in der **coulanten deutschen und englischen Geschäftsschrift**, bei letzterer die sogenannte **Kopfschrift** mit inbegriffen, ertheilt nach **leichtfasslicher, stets günstig bewährter Methode**

Eduard Lange, Schreiblehrer an der IV. Bürgerschule, Burgstraße Nr. 7.

Sprechstunden: Nachmittags bis 3 Uhr.

Tanz-Cursus.

bitte mir recht baldigst **Reichsstraße Nr. 11** täglich von 12 bis 3 Uhr.

Für diesen Winter beginnen meine Unterrichtsstunden den **25. und 27. October.** Der **Separat-Cursus für junge Kaufleute und Buchhändler** nimmt mit dem **2. Novbr.** seinen Anfang, worauf ich **ges. zu achten bitte.** (Unterrichts-Local: Privat-Salon in „Stadt Gotha.“) Gefällige Anmeldungen er-

Hermann Rech, Tanzlehrer.

Den geehrten Familien

die ergebnste Anzeige, daß ich gesonnen bin in hiesiger Stadt als **Tanz- und Anstandslehrerin** in Wirksamkeit zu treten und demnach den **26. October** mit einem **Tanz- und Anstands-Unterricht** in Nr. 5 der **Hainstraße** zu beginnen gedenke, in welchem nicht nur die gewöhnlichen, sondern auch die feineren Tänze, sowie eine **Neuheit, Allemande (Walzer-Quadrille)**, vollkommene Behandlung finden werden. An diesem Unterrichte können nicht nur Erwachsene, sondern auch **Kinder** theilnehmen; auch bin ich gern geneigt Unterricht in den Familien zu ertheilen.

Indem ich den mir sich Anvertrauenden **Gebiegenheit** in dem zu Erlernenden verspreche, bitte ich Anmeldungen bis spätestens **Ende October** an mich gefälligst gelangen zu lassen und empfehle mich hochachtungsvoll.

Auguste Heiland, Tanz- und Anstands-Lehrerin,
Johannisgasse Nr. 6—8, Treppe D 3 Treppen.

Tanzunterricht.

Unterzeichnete erlaubt sich anzuzeigen, daß sie vom 1. Novbr. d. J. ab beabsichtigt in Folge ihr gewordener Aufforderungen nicht bloß wie bisher in Familien und Instituten, sondern auch in von derselben gemietheten Räumen des **Hotel de Pologne** Unterricht zu ertheilen, eben so in den gewöhnlichen Modetänzen als in der höheren **Gesundheit und Grazie** fördernden **Tanzkunst.** Zu näherer Rücksprache ist Unterzeichnete in ihrer Wohnung, **Neufirchhof Nr. 20 parterre**, von 1—3 Uhr, mit Ausnahme des **Mittwochs** und **Sonntags** bereit, woselbst auch Zeugnisse bekannter ehrenwerther Familien über längere erfolgreiche Wirksamkeit einzusehen sind.

Therese Leonhard geb. Hof.

E. Leichssenring, Lehrer der Tanzkunst.

Mein diesjähriger Wintercursus beginnt den **24. October.** Anmeldungen, welche ich von jetzt ab täglich annehme, erbitte ich mir der Eintheilung wegen **baldmöglichst Moritzstraße Nr. 4.** Unterrichtslocal: Centralhalle.

Localveränderung.

Das Lager

der Portefeuilles- und Lederwaaren-Fabrik
von **C. E. Pils**

befindet sich von heute an

Grimma'sche Straße Nr. 5 im früher **Ferrari'schen Gewölbe.**

Tanz-Unterricht.

Meine Unterrichtsstunden beginnen den 24. October. Gefällige Anmeldungen erbitte ich mir in der Zeit von 11—3 Uhr.

Hermann Friedel, Univerfit.-Tanzlehrer,
Markt 17 (Königsbau), 3. Etage.

Unterrichtscours im Französischen u. Englischen Brühl 18, 2 1/2 Tr. Sprechst. 12—3 Uhr.

Ein verheiratheter Clavierlehrer, vorzüglich empfohlen, erbiethet sich noch in einigen anständigen Familien Lectionen zu geben. Geehrte Adressen bittet man gef. beim Uhrmacher Herrn B. König, Petersstrasse No. 32, abzugeben.

Wer bald gründlich und gut nach leichtfaßlicher Methode **Violine, Gitarre, Clavier und Gesang** lernen will, lege seine Adresse bei Herrn Kaufmann F. Th. Müller, Petersstraße Nr. 27 nieder.

Unterricht im Damen-Kleidermachen.

Jungen Damen, welche gesonnen sind, das Kleidermachen mit selbstständiger Zeichnung der Schnitte auf das Gründlichste zu erlernen, zur gefälligen Nachricht, daß Montag als den 24. d. M. die Lehrstunden wieder beginnen und bitte um recht vielseitige Theilnahme.

Ida Richter,
Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Unterricht

in allen weiblichen Arbeiten wird Kindern und Erwachsenen gründlich erteilt Gerichtsweg Nr. 2, 1. Etage links.

Anzeige.

Hierdurch die ergebenste Mittheilung, daß ich mich hier in Leipzig als **Glasler** etablirt habe und mein Bestreben wird sein, bei Bestellungen von Arbeiten mir die Gunst und Zufriedenheit eines geehrten Publicum durch gute und dauerhafte Arbeit zu erwerben. Zugleich empfehle ich **Photographie-Rahmen** in allen Sorten und Größen zu den billigsten Preisen.

Meine Wohnung ist **hohe Straße Nr. 17**, in der Nähe des bayerischen Bahnhofes.

F. Schlüsler, Glasernermeister.

Das Localcomptoir

von **C. Gross** befindet sich von heute ab wieder im Gewölbe **Reichstraße Nr. 18**, woselbst Wohnungen und Geschäftslocale in Auswahl für sogleich, Weihnachten und Ostern beziehbar nachgewiesen werden.

Wohnungsveränderung.

Eriedr. Schmidt, Messing-Instrumentmacher,
von jetzt an **Bindenstraße Nr. 4.**

Local-Veränderung.

Um Irrthum zu vermeiden, meinen werthen Kunden in Leipzig und Umgebung zur Nachricht, daß ich mein **Pressbisen-Lager Salzgaschen Nr. 6** verlegt habe. Um Ihr gütiges Wohlwollen bittet

F. E. Wolf.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von jetzt an nicht mehr **Hainstraße Nr. 26**, sondern **Neukirchhof Nr. 12/13, Treppe C 1 Treppe** wohne.

A. Wolfemann, Kunst- u. Seidenwäscherin.

Kranke jeder Art

nimmt täglich auf die Heil- und Pflege-Anstalt zu Gohlis, Hauptstrasse No. 23 von **Dr. Edm. Hermsdorf**, prakt. Arzt, Chir. und Geburtshelfer.

Gelegenheits-Gedichte, Briefe

u. s. w. werden unter Verschwiegenheit gefertigt **Halle'sches Gäßchen 11** im Bäckerhaus 2 Treppen. Zu sprechen 12—2 u. 7—9 Abends.

Um auch in hiesigen Kreisen **Fr. Meuter's** so beliebten und interessanten Werke verständlich zu machen, erbiethet sich ein Landsmann desselben zur Unterstützung, respect. Vorlesens in den gebildeteren Familienzirkeln. Meldungen werden franco erbeten unter **H. H. poste restante bis 23. h.**

Filzhüte

werden schnell nach den neuesten Formen gefärbt und verändert.

C. Schulze,

Strohhatzfabrik,
Grüma'sche Straße 30, 1. Etage.

Vorzeichnungen
zu Stickereien jeder Art in den neuesten, geschmackvollsten Dessins.

F. Schneider,

Musterzeichner,
Hausländer Steinweg 72
(Frankfurter Straße),
empfiehlt sich mit Aufzeichnung von

Stickerien:
als Plattstich-, Weiss-, Wäsche-, Canevas-, Perlen-, Gold- und Silberstickereien.

Im Stubenmalen u. Lackiren

empfiehlt sich billigt **Ed. Lökert, Antonstraße 14.**

Weißnäherei

so wie alle Stic-, Stric- und Hälarbeit wird gut und billig besorgt **Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.**

Damenputz wird sauber und modern gefertigt

Thalstraße Nr. 12, 1. Etage links.

Putz wird sauber und modern gearbeitet

Burgstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Welschen werden schnell und billig aufgearbeitet und fertig Alexanderstraße in Reichels Garten, an der Erdmannstraße 21, 1. Et. **F. W. Friedemann, Kürschnerstr.**

Aufpolirt

werden billigt und dauerhaft alte und neue Meubles. Werthe Adressen bittet man **Burgkeller im Senfverkauf von Frau Aug. Ritsche** niederzulegen.

Maubles werden sauber und gut reparirt und polirt sowohl im als außer dem Hause **Hainstraße 5. C. Leydam, Tischlermeister.**

Ein guter Polirer, Tischler, empfiehlt sich aufs Billigste bei vorkommender Arbeit. Gef. Adr. bei **Hrn. Rfm. Zeitschel im Salzg.**

Ramen in Wäsche, sowie Muster auf jeden beliebigen Stoff werden gut, schnell und billig vorgezeichnet **Schloßgasse 3, 3. Etage.**

Beglättet werden bunte Gardinen und Meubelstoffe
Peterssteinweg Nr. 7, 3. Etage.

Alte Dellampen werden zum Petroleumbrennen umgeändert.
E. L. Küster, Klempner, Peterssteinweg u. Emilienstr. = Ede.

Stuben- und Küchenöfen lehrt gut und billig
Richter, Blumengasse Nr. 10 im Hofe.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.**

Brustbonbons

gegen Husten und Heiserkeit eine Schachtel 6 Ngr.
Adlerapotheke, Hainstraße.



Dr. Popp's
Anatherinmündwasser
von medec. Autoritäten und namentlich von **Hrn. Prof. Oppolzer** empfohlen, ist nur echt zu haben bei

Theodor Pfitzmann,
Neumarkt- u. Schillerstraße.

Brillenbedürftigen

empfiehlt hiermit seine seit 28 Jahren anerkannt guten und billigen **Conservations- und Arbeitsbrillen** zu 10, 15 und 20 Ngr., desgl. feinste blaue **Stahlbrillen** für Kurzsichtige 25 Ngr., feine silberne **Reitbrillen** 1 Ngr 15 Ngr., dergl. in **Gold** 3 Ngr 10 Ngr., elegante **Vorgnetten** und **Pince-Nez** 20 Ngr., 25 Ngr. und 1 Ngr das optische Institut von **Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.**

Handschuhe, Hosenträger, Schlipse

empfiehlt

Carl Boek, Handschuhmacher,
Barfußgäßchen Nr. 2.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, sowie einem hochgeehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mein bisher in der Königsstraße Nr. 9 inne gehabtes Arbeits-Local nach der Schützenstraße Nr. 7 verlegt und damit ein Verkaufs-Local aller in mein Fach schlagenden Artikel errichtet habe. Prompte und reelle Bedienung wird zugesichert. — Lampen aller Art werden zu Petroleum und Solaröl eingerichtet. — Es empfiehlt sich hochachtungsvoll

Conrad Nagel, Klempner.**Local-Veränderung.**

Das Posamentierwaaren- und Seiden-Lager von

B. Bohnert,früher Reichsstr. No. 54, jetzt „**Neumarkt No. 34,**“ nahe dem Gewandhaus.

Visitenkarten elegant lithographirt das Hundert von 20 % an und alle sonstigen lithogr. und Druck-Arbeiten liefern billigst **L. Bühle & Comp.,** Klosterstraße Nr. 14.

J. Birneis'scher Malz-Extract

Gesundheits-Bier.

Fr. Braumeister beim Hoflieferanten **Job. Hoff,** Neue Wilhelms-Strasse Nr. 1.

Dasselbe ist durch seine ganz besonders stärkenden Bestandtheile in den allervorzüglichsten Kräutern als Nahrungs- und Stärkungsmittel gegen **Appetitlosigkeit, geschwächte Verdauung, allgemeine Körperschwäche, wie für Reconvalescenten** besonders zu empfehlen. Um der leidenden Menschheit jeder Classe Gelegenheit zu geben, den Gebrauch desselben zur Erlangung Ihrer vollständigen Gesundheit durchzuführen zu können, **ermäßigen wir den Preis desselben pro Flasche excl. Glas & 4 Sgr.**

Für Brustkrankte, bei veraltetem Husten, Heiserkeit, Auswurf u. empfehlen wir unsern bis jetzt noch nie fabricirten neuen **Brust-Malz-Extract-Syrup** als ein ganz besonders beseitigendes Hülfsmittel, Linderungs- und Stärkungsmittel. Dasselbe steht einzig und allein da in seiner Art, und sind wir bereits im Besitz von vielseitigen Dank- und Anerkennungschriften, welche zur Einsicht stets offen liegen. Gebrauchsanweisung bei jeder Flasche.

Brauerei und Fabrik: Ritterstraße Nr. 99.
Comptoir: Zimmerstraße Nr. 49.

p. Birneis & Hollender.

Haupt-Niederlagen:

Carl Weise in Leipzig, Schützenstraße.
Philipp Nagel in Leipzig, Halle'sche Straße Nr. 13.
Julius Hoffmann in Leipzig, Peterssteinweg Nr. 3.

Douglas' patentirte Walzenhaarbürsten

empfehlung und empfehle à Paar 18 Thlr.

Größere Bestellungen werden durch directe Verbindung mit einem Londoner Haus präcis in zehn Tagen ausgeführt.

Hermann Backhaus,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Amerikanische Nähmaschinen in Original**HIGHEST PREMIUM**

von **Wheeler & Wilson, New-York**, für Familien und Wäschgeschäfte ganz besonders konstruirt und vorzüglich arbeitend; im Uebrigen auf die Empfehlung der Gartenlaube Nr. 41 S. 655 jetz. Jahrg. uns beziehend, (patent. in Sachsen), für Familien, Kleider-, Hut- und Mützenmacher gleich praktisch;

von **Wanzer & Co., Hamilton in Canada**

von **Howe in New-York** (Erfinder der ersten Nähmaschine), und

von **Weed in New-York**, für Corsetten-, Schuh- und Matrasenmacher, Mermer und Sattler gleich vorzüglich arbeitend.

Alle Maschinen sind mit sämmtlichen neuesten Hilfsapparaten versehen, machen den schönsten Doppelsteppstich und brauchen nur 2 1/2 Elle Faden auf 1 Elle Naht. Bei allen Maschinen gilt der Original-Fabrikpreis.

Handmaschinen

zu haben ist, im Nähmaschinen-Depot und der Stepp-Anstalt bei

F. W. Schmidt & Co. Nachfolger,

Leipzig, Sainstraße Nr. 32.

Schnittwaarengeschäft

Thomasgäßchen 1, 1. Etage links,
empfehlen: Doppel-Mixed und englische Käse zu sehr billigen Preisen, rein wollne Doppel-Schawls à 3 1/2 fl , Cashemir Tischdecken 10/4, à 2 1/4 fl , Schottische Poil de chèvre und Grosgrains 4 1/2 bis 6 fl , schwarzen Taffet, feine Tibets, Mull, Gardinen, Sammet und seidene Halstücher billigst.

**Die Schirmfabrik v.A. Mancke**

empfehlen ihr vollständiges Lager Regen- und Sonnenschirme in Seide, echt engl. Alpaca's und Baumwolle zu bekannt billigen Preisen. Alle Reparaturen werden schnell und billig gefertigt und alte Gestelle mit neuen Stoffen bezogen **Ratharinenstr. Nr. 2, Nr. 2.**

Die seit 12 Jahren bekannte

Dr. Pattison's Gichtwatte,



Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz u. c.
Ganze Packete zu 8 $\%$. Halbe Packete zu 5 $\%$.
Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden

gratis abgegeben.

Allein echt bei
Theodor Pätzmann,
Neumarkt u. Schillerstraße.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

Man achte wohl auf **Siegel und Namenszug** zur Unterscheidung der Nachahmungen.

Zeugnisse.

Der Unterzeichnete hatte seit sieben Jahren die unsäglichsten Schmerzen im linken Schenkel zu erdulden, welche sich in letzterer Zeit noch über mehrere Theile des Körpers verbreiteten. Da ward ich endlich — alles seither angewandte nicht Hilfe bringend — durch ein Zeitungsblatt auf die Dr. **Pattison's Gichtwatte** aufmerksam gemacht. Gar nicht ahnend, daß diese Gichtwatte eine so überraschend schnelle Wirkung hervorbringen werde, ließ ich ein Padet, blos um ihre Wirkung zu prüfen, kommen, und legte vor Schlafengehen dasselbe auf die Stelle, wo ich schon lange die brennendsten Schmerzen hatte erdulden müssen. Früh beim Aufstehen war mein Schmerz verschwunden! Aber nun zogen wieder Schmerzen im rechten Beine, rechten Arm, Hand und Finger umher. Rasch legte ich die Watte auf die schmerzhaftesten Stellen, und nach mehreren Stunden hatten auch diese aufgehört.

Gar oft und viel litt ich auch an starkem Brustkrampf; seit des Gebrauchs dieser Gichtwatte hatte ich auch noch keinen Anfall wieder verspürt. Ich empfehle auf das Dringendste diese vortreffliche Gichtwatte allen an rheumatischen Schmerzen Leidenden, sie mögen ihren Sitz haben wo sie wollen, indem es noch dazu ein so wohlfeiles als wohlthätiges Hilfsmittel für sie werden kann, wie für mich. Ich selbst lasse diese Watte nie mehr von mir, damit ich gewaffnet bin, wenn je wieder ein Anfall kommen sollte.
Kindorf bei Neustadt a. d. Saale, 8. März 1862.
Chr. Weigand, Lehrer.

Vor einiger Zeit hatte ich die unsäglichsten Schmerzen im Halse, so daß ich kaum noch Flüssigkeiten zu mir nehmen konnte. Ich nahm von Dr. **Pattison's Gichtwatte**, umhüllte am Abend den Hals; am Morgen waren die Schmerzen gänzlich verschwunden.
Rapperswil, 17. März 1863.
Jb. Debringer.

„Filzhüte“

werden schnell nach neuester Form geändert bei

Emil Seltmann,
Grimma'sche Straße Nr. 32, 1. Etage.

Weisse Leinwand

das Schd. von 7 bis 25 $\%$, reinleinenes **Schachwiz-Tischgedeck** mit 6 Servietten das Gedede von 3 $\frac{1}{2}$ bis 8 $\%$, halb-leinenes **Schachwiz-Tischgedeck** mit 6 Servietten das Gedede von 3 bis 6 $\%$, reinleinenes **Schachwiz-Bandtücher** das Dgd. von 3 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\%$, roh und weisse **Küchenhandtücher** das Schd. von 4 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\%$ offeriren

Poppe & Berner,
große Fleischergasse Nr. 21, Stadt Gotha.

O. H. Meder's optisches Institut,



Kaufhalle im Durchgange, wird das seither geschenkte **Vertrauen** in Hinsicht auf **Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft** schwacher Augen durch Gläser auch ferner zu erhalten bemüht sein und verspricht bei gewissenhafter Bedienung die billigsten Preise.

Kubelissen ohne Bezug à 15 und 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. mit **Rosshaaren** in allen Größen vorräthig **Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.**

Herrenfilzhüte in moderner Form à Stück 25 Ngr. bis 1 Thlr.

empfehl **Haugke** Hutfabrik am **Rosenthal,**
Filiale: **Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.**



M. Wunsche,
Universitätsstraße 5.
Auswahl
chirurgischer und thier-
ärztl. Instrumente,
Bandagen-
Magazin,
Lager seiner Messer



und **Stahlwaaren**, f. s. patent. **Schuh-Nastr-**
messer, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate,
in größter **Auswahl** zu billigsten **Preisen.**

„Emil Seltmann,“

Grimma'sche Straße 31, 1. Etage,
empfehl sein Lager von **Filzhüten, Gutfacon** und **Federn**
en gros und en detail.

Crinolinen

4, 5 und 6 **Reifen** à 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15 $\%$ und **Thomson's Crinolinen** in **Auswahl** empfehl

Eduard Koch, Petersstraße 5.

Tuch-Schuhe,

fortirtes Lager in vorzüglicher **Arbeit**, so wie **Tuch-Stiefel-**
chen empfehl

Eduard Koch, Petersstraße 5.

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne **Façons**, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehl in **dauerhafter Waare** und großer **Auswahl** zu
bekannten **billigen Preisen**

Rudolph Taenzer, (Engel-Apotheke),
Markt Nr. 12

W. Becksmann,

Grimma'sche Straße Nr. 31,
empfehl

Filzhüte

für **Damen** und **Kinder** nach **neuesten Formen** und **übernimmt**
Aufträge zum **Waschen, Färben** und **Verändern** getragener **Filzhüte.**

„Damenstiefeln.“

Eine **Partie** zurückgesetzter **Damenstiefeln** sollen, so weit der **Ver-**
rath reicht, sehr **billig** verkauft werden bei

W. Kersten, Salzgäßchen Nr. 1.

Sein Lager von Steingut

empfehl **billig**

H. Meltzer.

Hierzu zwei **Beilagen.**

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Erste Beilage zu Nr. 293.]

19. October 1864.

Cachenez für Herren und Knaben verschiedener Größe,
Damenschälchen und **Cravatten** in reiner Wolle,
Capuzen zc. in **GROSSER** Auswahl

empfehl

F. Zehme,

Reichsstraße Nr. 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob Müller Tischlermeister

Leipzigs Haupt-Kleider-Magazin

für die elegante Herrenwelt von **Valentin Engel**, Hainstraße Nr. 25 (Lederhof), empfiehlt seine vorzüglichen Winterkleider, seine Schlafroben in Double, Garibaldimäntel, Kindermäntel u. s. w.

Dicke Hotelsteller

von **Zwickauer Porzellan & Dsd.** 2 fl. , ff. lackirte Kaffeebretter von $3\frac{1}{2}$ fl. bis 3 fl. pr. Stück empfiehlt die Porzellan-, Steingut- u. Ebonwaarenhandlung

von **M. L. Thesing,**

Reichsstraße Nr. 55, Selliers Haus.

Wiener Stearinkerzen

von **Simmelbauer & Co.**, feinste Waare, à Packet 9 fl. , bei 10 Pack $8\frac{1}{2}$ fl. , sowie andere Sorten in schöner Qualität zu billigen Preisen empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Paraffin-Pracht-Kerzen

à Packet $5\frac{1}{2}$ fl. , 6 fl. , $7\frac{1}{2}$ fl. , bayer. Kern-Talg-Seife à fl. 4 fl. , Wachs-Seife à fl. 5 fl. , Soda, beste, bei 10 fl. à 1 fl. , Stärke ff. bei 5 fl. à 22 fl. zc. empfiehlt

Julius Kießling, Grimm. Steinweg 54.

Commissionslager

von **Herrnhuter Seife**, so wie auch **Stearin-** und **Paraffinkerzen**, ausgezeichnet brennend, Ecke der Grenzgasse Nr. 16 (Reudnitz.)

Ein herrschaftl. Haus (für 2 Familien) mit großem park-ähnlichen Garten ca. 6400 \square Ellen vor dem Hause, nebst Gewächshaus und 3 Nebenhäusern ist für 21000 fl. in angenehmster Lage, nahe dem Bezirksgericht, unter günstigen Bedingungen fortzugshalber zu verkaufen durch das Localcomptoir Hainstr. 21.

Ein Barbiergeschäft

welches schon lange besteht, große Kundschaft besitzt, stets 4—5 Leute beschäftigt und mitten in der Stadt in bester Meslage gelegen ist, soll mit allem Inventar (Wäsche complett und im besten Zustand) für 400 fl. überlassen werden durch **Carl Winde, Kl. Fleischberg. 15, 1. St.**

Koblenniederlage: Verkauf.

Eine in bestem Betriebe mit guter Kundschaft ist Veränderung halber sofort zu übernehmen. Adressen unter Chiffre A. B. H 100 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Folgende **Zeitungen** werden abgelassen im **Café Steiner**, Kochs Hof: die Breslauer und die Leipziger, das Frankf. Journal mit Didastalia und die Indépendance belge.

Ein 7oct. engl. **Stußflügel** und ein taf. **Pianoforte** steht billig zum Verkauf Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Ein wenig gebrauchtes **Pianoforte** engl. Construction ist billig zu verkaufen. — Näheres Sternwarten- und Nürnberger Straßen-Ecke im Materialgeschäft.

Ein **Pianino** in bestem Stande ist für 110 fl. zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Pianinos, Flügel u. Fortepianos, neu u. gebraucht, verkauft u. verm. **C. Waage**, Pianofortefabrik u. Leihanstalt, Erdmannsstr. 14.

Holländische Blumenzwiebeln.

Mein vollständig assortirtes Lager Haarlemer Blumenzwiebeln von **Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten** zc. erlaube ich mir allen Blumenfreunden zur geneigten Berücksichtigung zu empfehlen.

C. E. Bachmann, Leipzig, Petersstraße Nr. 19.

Böhm. Patent-Braunkohle

aus den Gruben der

k. k. priv. östr. Staatseisenbahn-Gesellschaft

empfehl der General-Agent

Eduard Oehme,

Brühl Nr. 74.



Das **Stein-** u. **Braunkohlen-Lager** von **Gustav Haunstein**, große Windmühlenstraße Nr. 14, empfiehlt die beliebten **Carbiger (Böhm.) Salon-Braunkohlen** in Stücken und Würfel à Scheffel 11 u. $12\frac{1}{2}$ fl. , **Bittersfelder Braunkohlen** à Scheffel 6, 8 und 10 fl. franco Zwickau, **Steinkohlen** Vereinsglück billigst.

NB. Die **Carbiger Salon-Braunkohlen** werden auch nach **Centnern** verkauft.

Geehrte Bestellungen erbitte in meinen **Bettelkästen** Neumarkt 1, Petersstraße 26, 27 oder unfrankirt pr. Stadtpost.

Ein Polstersopha mit rothem Ueberzug nebst 12 bergl. Stühlen von Mahagoni ist nebst einigem anderen Meublement zu verkaufen Inselfstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 4 Stück ein- u. zweithür. Kleiderschränke, 1 Servisschrank mit Serviettenpresse, 1 runder Klapp Tisch mit Wachseleinwand überzogen, passend in eine Restauration, Reudnitz, Heinrichstraße 256 i 2 parterre.

Ein sehr hübscher **Schrank** von Kirschbaum ist wegen Mangel an Platz für den festen Preis von 10 fl zu verkaufen Lurgensteins Garten Nr. 5 f parterre.

Zwei Gebett Betten stehen veränderungshalber zu verkaufen. Colditz, Münzgasse.

Federbetten und Bettfedern sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Zwei neue Stahlfeder-Matrasen nebst Keilkissen, roth, weiß und grauer Drell, à 7 $\frac{1}{2}$ fl , Rosenthalgasse 1 parterre.

Zu verkaufen ist billig ein Damen-Tuchmantel Weststraße Nr. 50, 3 Treppen.

Ein kleines Schrauben-Dampfboot für ca. 15 Personen ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn Friedrich Herrmann in Leipzig, oberer Part 5.

14 Stück Lithographie-Steine, 2 $\frac{1}{2}$ /₃₁ Zoll sächsisch groß, bin ich beauftragt zu einem sehr billigen Preis zu verkaufen. Oscar Fürstenau, kleine Funkenburg.

Zu verkaufen sind 2 fast neue Doppelfenster, 3 E. 10 $\frac{1}{2}$ B. hoch, 1 E. 20 B. breit, und eine Marmorplatte 1 E. 6 B. lang, 19 $\frac{1}{2}$ B. breit. Gerberstraße Nr. 18, 1. Etage.

Drei Stück Doppelfenster sind billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 16, 3. Etage.

Eine Partie leere Cigarrentisten ist zu verkaufen Sternwarten- und Nürnberger Straßen-Ecke im Materialgeschäft.

Zu verkaufen 500 reine Champagner-, Weiß- und Rothwein-Flaschen Mittelstraße Nr. 30.

Für Conditoren.

Ein Backofen mit doppelten eisernen Röhren, 5 Ellen hoch und 3 Ellen breit, in noch vollständig gutem Zustande, ist sofort zu verkaufen. Näheres Georgenstraße Nr. 19 im Hintergebäude.

Ein großer Kochofen mit Maschine ist zu verkaufen Georgenstraße Nr. 17.

Ein ausgezeichnete amerikanischer Koch- und Bratofen ist wegen Umzug zu sehr mäßigem Preise zu verkaufen. Zu erfragen Königsstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Umstände halber sind 2 neue engl. Kutschgeschirre sehr billig zu verkaufen. Näheres Reichstraße 45 bei Herrn F. A. Lange.



Bei meiner Durchreise habe ich einige zwanzig Stück russisch-polnische Wagenpferde von anständiger Größe zu verkaufen im Kurprinz, Köpplatz Nr. 8.

Rechtschaft,

Pferdehändler.

Vier Stück fette Schweine stehen zum Verkauf in Volkmarisdorf Nr. 6.

Ein Ziegenbock steht zum Springen Ulrichsgasse Nr. 59.

Ein lebenswürdiger halbjähriger Affenpinscher ist billig zu verkaufen Neuschönfeld, Friedrichstraße Nr. 88.

Ein zahmer Katadu und 2 spanische Seidenspize, kleinste Race, sind zu verkaufen Lindenau Nr. 3 neben dem Felsenkeller.

Saupäne sind korb- und klasterweise zu verkaufen Weststraße Nr. 29.

Rosen.

300 Stück auf Rosa canina auf der Wurzel veredelte für Töpfe und Gruppen, feine Bosquets passende Rosen, alle in schlafende Augen, die 100 Stück 16 fl mit Namen verkauft der Handelsgärtner C. Alter in Merseburg. Mir unbekannte Besteller bitte ich den Betrag beizufügen. Geschriebene Verzeichnisse werden gratis gegeben.

200 Scheffel Kartoffeln sind in kleinen Quantitäten so wie im Ganzen sehr billig zu verkaufen Peterssteinweg Nr. 13.

100 Sad Kartoffeln sind zu verkaufen. Proben sowie das Nähere Klostergasse Nr. 7.

Ambalema-Cigarren

zu den Preisen von 3, 4 und 5 fl empfiehlt in gut gelagerter besonders schöner Waare

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

In Reudnitz, Ecke der Grenzgasse, Lager von ff. Bremer und Hamburger Cigarren.

Feinsten Raffinade

à fl 6 fl - 64 fl , in Broden à fl 53-55 fl , Melis à fl 5 fl , weißen ff. Zucker bei 5 fl à fl 45 fl , 48-50 fl , halbindischen Syrup à fl 12-16 fl empfiehlt

Julius Kiebling, Grimm. Steinweg 54.

Sicilianer Wein

von pikant süßem Geschmack und billig à fl 12 $\frac{1}{2}$ fl pr. bei Hermann Thieme, Nicolaisstraße 47.

Rhein. Brünellen,

beste Qualität, verkauft im Ganzen und einzeln billigt Felix Mendheim, Brühl Nr. 86.

Auerbachs Keller. Die 36. u. 37. Sendung Aустern, Große Holsteiner und Whitstabler.



Frische Holst. und Whitst. Austern, frische Seehummern, böhmische Fasanen, frische Waldschneppen, Kieler Sprotten, Kappeler Pöklinge, echte Teltower Rüben, neuen grosskörnigen Astrach. Caviar.

Friedr. Wilh. Krause, Kgl. Hoflieferant.

Neue Küsten-Vollhäringe à 12 fl pr. Schock, Neue Brislänge à 18 fl pr. Pfund empfiehlt

Herm. Meltzer.

Kieler Sprotten, Kieler Speckpöklinge, Spickaale, Rhein- u. Weser-Lachs, Gelse-Nal, Kollaal, Brathäringe u. neue Briden empfing u. empfiehlt Dor. Weise Nachfolger.

Neues Pflaumenmus, neue Preiselbeeren und Magdeburger Sauerkraut empfing und empfiehlt Dor. Weise Nachfolger.

Neue Frankfurt a M. Bratwürste

echter Qualität sind heute die ersten eingetroffen, empfiehlt und verkauft Gotthelf Kühne, Petersstraße 43/34.

Zur Nachricht.

Mit dem heutigen Tage beginnt wieder der Versand meines Deutschen Porters und mache ich meine werthen Kunden gefälligst darauf aufmerksam.

Deutscher Porter à $\frac{1}{2}$ Flasche 2 fl , 2 $\frac{1}{2}$ für 1 fl 18 fl . Bester Bitterbier à $\frac{1}{4}$ fl . 2 $\frac{1}{2}$ fl , 13 fl . für 1 fl .

Chr. Bachmann,

Magazingasse Nr. 17.

Bester Bitterbier

empfehlte in vorzüglicher Qualität 13 Flaschen 1 fl J. G. Kaiser, Klostergasse Nr. 7.

Lichtenhainer Bier

famos Gainsstraße Nr. 5, bezogen vom vorzüglichsten Brauer Peitschfeld, empfiehlt A. Winter.

Blankenberger in Flaschen und Seidel ff.

Rittergutbutter empfiehlt das Fleischwaarengeschäft Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof.

Täglich reines Roggenbrod à fl 8 fl ist zu haben Salzgäßchen Nr. 6. Auf Verlangen liefere ich es ins Haus.

Ein be
Eifen-
bei einem
Reflect
Expeditio
wird sof
Adressen
Gefu
Preise v
dieses B
Fede
Goldf
ein S
auch
der C
Se
so wie
Se
Fächern
3. Eta
Geb
Familie
unter
wölbe,
Alte
gelauf
Ge
abzug
Se
Schu
S
R
prä
D
unte
C
auf
von
pedi
2
6
fuch
S
un
An
Ha
40
sch
B
wi
B
in
B
C
fi
L
C
t
B
C

Ein bemittelter junger Kaufmann sucht am hiesigen Plage ein Eisen- oder Kurzwaaren-Geschäft käuflich zu übernehmen oder sich bei einem solchen zu betheiligen.
 Reflectanten bitte ihre Adressen mit R. L. 30. bezeichnen in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

wird sofort eine schon im Gange befindliche Steinkohlen-Niederlage. Adressen mit Preisangabe J. G. poste restante Leipzig franco.

Gesucht wird ein gebrauchtes Pianoforte oder Flügel im Preise von 50 — 100 fl . Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter R. S. N° 100. abzugeben.

Federbetten, Meubles, Kleider, Uhren, Goldsachen etc. kauft stets und zahlt bestmögliche Preise
Fr. Enke, Meubleur, Brühl II.

Gesucht

ein Schreibtisch und ein Contor-Lehnstuhl, wenn auch nicht mehr neu. Offerten unter A. O. N° 2. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht werden ein gut erhaltenes Doppelpult, eine dergl. Ladentafel, ein eiserner Geldschrank, so wie 3—4 Hängelampen mit Einrichtung
Brühl im Tiger beim Waagemeister.

Gesucht wird eine Ladentafel, wo möglich mit Kästen oder Fächern, sowie auch ein Regal mit Untersatz Königsstraße Nr. 4, 3. Etage links.

Gebrauchte, doch nur gut gehaltene Meubles werden aus einer Familie zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe der Gegenstände unter R. sind bei A. Richter, Grimma'scher Steinweg im Gewölbe, vis à vis der Post, niederzulegen.

Alte Möbel, Federbetten, Garderobe etc. werden stets gekauft und nobel bezahlt von **Dr. Hofmann, Brühl Nr. 8.**

Getragene Herrensachen werden zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben Petershofweg im Hofe 1 Treppe. **Karl Berg.**

Getragene Herren- und Frauen-Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Schuhwerk kauft stets **Witwe Roth, Reichstr. 27 im Gewölbe.**

Gebrauchte Meubles werden stets gekauft von **J. S. Ritter, Kupfergäßchen, Dresdner Hof 1. Etage.**

Vortheilhaftes Anerbieten.

Reelles Capital-Gesuch von fl 2000. bei Gewährung von 10% pränumerando zahlbar und gegen hypothekarische Sicherheit. Offerten werden erbeten durch die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre N° 632.

Gesucht werden auf 6 Monate 100 fl gegen gute Zinsen auf Wechsel und Unterpfand einer gut eingezahlten Lebenspolice von 500 fl . Adressen beliebe man unter W. F. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

2000 fl werden auf erste Hypothek zu leihen gesucht durch **Dr. Otto Günther, Ritterstraße Nr. 7.**

6000 fl werden zu 1. Hypothek so wie 1000 fl zu cediren gesucht. Gef. Offerten übernimmt die Exped. d. Bl. unter O N° 5.

Auszuweisen sind sofort oder Weihnachten d. J. 5000 und 20,000 fl Kassenelder gegen gute erste Hypotheken. Anfragen werden unter Chiffre C. F. G. N° 4. poste restante Hainichen franco erbeten.

Heirathsgeſuch. Ein bemittelter Witwer in den höheren 40er Jahren, durch Persönlichkeit zu geschäftlichem Umgang geeignet, lebhaft und zum Handel geneigt, sucht eine seinem Alter angemessene Verbindung. Seinen Wünschen für rege Thätigkeit entsprechend würde ihm einheirathen in ein schon bestehendes Producten- und Victualien-Geschäft in oder außerhalb der Stadt sein. Eine Witwe in dgl. Geschäft, wenn auch mit Kindern, würde auch eine passende Partie für ihn sein, dafern er nur einen guten verträglichen Charakter findet.

Unter Zusicherung der ehrenhaftesten Verschwiegenheit erbittet sich derselbe Anerbietungen unter Adresse U. B. U. poste restante Leipzig.

Ein junger gebildeter Mann von solidem, guten Charakter, dessen Geschäft sich im besten Gange befindet, sucht eine Lebensgefährtin von gleichem Charakter mit etwas disponiblen Vermögen. Geehrte hierauf reflectirende Damen werden unter Zusicherung strengster Discretion gebeten, Näheres unter K. K. N° 15. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Mittler für die Augsburger Allgemeine Zeitung im Petersviertel werden gesucht vom Zeitungsträger Pippmann, Ritterstr. 40.

Pension.

Ein junges Mädchen findet in einer achtbaren gebildeten Familie Leipzigs zu ihrer ferneren Ausbildung freundliche Aufnahme. Gef. Adressen bittet man unter No. 26. in der Expedition des Blattes niederzulegen.

„Anzeige“.

Schauspieler — Herren wie Damen — können so gleich Engagement finden in Prettin a. d. Elbe.

Commis = Gesuch!

Ein gewandter Comptoirist zur Führung der Bücher und Correspondenz wird zu engagiren gesucht. Nur rechtliche und solide, mit besten Zeugnissen versehene junge Leute wollen sich melden A. Z. N° 2. poste restante Leipzig.

Ein rechtlicher, mündiger junger Mann mit guter Handschrift und 300 fl baaren Mitteln, zu sofortigem Eintritt jetzt völlig frei, findet Anstellung mit gutem Gehalt. Adr. für selbstgeschriebene Offerten: U. R. Nr. 3 poste rest. franco.

Einen auf Piano geübten Zusammensetzer sucht **W. Förster, Elsterstraße Nr. 18.**

Ein Buchbindergehilfe wird bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung gesucht Duerstraße Nr. 3 bei **H. R. Braun.**

Zum sofortigen Antritt oder per Neujahr sucht ein hiesiges Geschäft einen Lehrling von guter Familie, der die nöthigen Vorkenntnisse besitzt und eine gute Hand schreibt.

Adressen unter O. P. N° 10 an die Expedition dieses Blattes.

Ein Sohn ordentlicher Aeltern mit guten Schulkenntnissen kann in einem hiesigen Engros-Productengeschäft sofort oder zu Weihnachten als Lehrling placirt werden. Selbstgeschriebene Offerten unter H. 456 poste restante niederzulegen.

Einige Lehrlinge sucht unter günstigen Bedingungen anzunehmen **Oskar Schuchardt, Maschinenfabrik in Lehmanns Garten.**

Falzer und Dester sucht auf dauernde Arbeit sofort die Buchbinderei von **A. C. Wolf, Blumengasse Nr. 3a.**

Gesucht werden Leute zum Falzen und Setzen. **F. A. Neumann, Johannisgasse 6—8 parterre.**

Gesucht wird ein junger Mann von 16—18 Jahren, derselbe muß eine schöne Handschrift haben und gut rechnen können. Reflectanten können sich persönlich melden Grimma'sche Straße Nr. 37 im Herren-Garderobe-Geschäft.

Zum Kartoffelnlesen werden noch Leute angenommen **Peterssteinweg Nr. 13.**

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat beim Maler zu arbeiten, Fregestraße, Ecke der Waldstraße.

Gesucht wird ein Drehbursche ins Jahrlohn. **S. Webe, Seilerstr., Grimm. Steinweg 5.**

Einige Burschen zur Arbeit suchen
Saeckel & Schneider,
Lampenfabrik in Neudnitz.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Hausknechtbursche. Nur solche wollen sich melden, die sich willig jeder Arbeit unterziehen, Gohlis, Oberschenke.

Gesucht wird ein Laufbursche ins Jahrlohn **Grimma'scher Steinweg Nr. 3, 3 Treppen links.**

Gesucht wird ein Laufbursche ins Jahrlohn für die Buchbinderei Poststraße Nr. 10.

Einen Laufburschen sucht sofort die Buchbinderei von **A. C. Wolf, Blumengasse Nr. 3a.**

Gesucht wird zum 1. Nov. ein kräftiger Laufbursche, welcher gut rechnen und schreiben kann. **G. F. Märklin, Markt Nr. 16.**

Ein Laufbursche, welcher bereits in einer Buchhandlung war, wird gesucht Gewandgäßchen 2 im Gewölbe.

Ein Laufbursche gesucht. **Oskar Schuchardt,**
Maschinenfabrik in Lehmanns Garten.

Gesucht wird ein Laufbursche **Katharinenstraße Nr. 26 parterre.**

Ein Bursche oder Mädchen von 15 Jahren können bei leichter Arbeit sogl. Dienst erhalten bei **Witwe Zernad, gr. Windmühlenstr. 14.**

Junge Mädchen können das Schneidern gründlich und unentgeltlich erlernen **Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage.**

Ein Mädchen, welches unentgeltlich Schneidern lernen kann, auch freie Schlafstelle bekommt, dafür aber etwas Häusliches leisten muß, kann sich sofort melden **Fleischerplatz Nr. 1b, 3 Treppen.**

Zum sofortigen Antritt werden zwei junge Mädchen gesucht, welche das Weisnähen und Schneidern unentgeltlich erlernen wollen, auch kann eine geübte Näherin dauernde Arbeit erhalten bei Louise Stetefeld, Windmühlenstraße Nr. 28. — Oberhemden so wie Kleider und Kinder-Garderobe werden schnell und billig gefertigt.

Geübte Weisnäherinnen so wie Lernende werden angenommen Rosenthalgasse Nr. 3, 4. Etage.

Eine Directrice

in ein Puggeschäft nach Auswärts findet gegen hohen Gehalt und freundliche Behandlung eine gute Stelle. Näheres ertheilt Herr Emil Seltmann, Grimmaische Straße 32.

Gesucht wird eine junge Dame für ein mechanisches Theater auf Reisen in der Umgegend von Leipzig. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 5.

Gesucht wird zum 1. November ein anständiges gesetztes Mädchen, welches in Küche und Hauswirthschaft Bescheid weiß. Pohn 24. Ferd. Blauhuth, Salzgäßchen 6.

Zum 1. November wird ein junges ordentliches Dienstmädchen gesucht zur Hilfe in der Küche und leichter häuslicher Arbeit. Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 281, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. November ein ordentliches Mädchen für Kinder bei J. Näther, Karolinenstraße Nr. 13.

Gesucht wird zum 1. November c. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten Ritterstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Nov. nach auswärts ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Ritterstraße Nr. 34, 4. Etage.

Gesucht wird sofort ein junges Mädchen, 16—18 Jahr, für Kinder und häusliche Arbeit Sidonienstraße 15, 2. Etage rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen. Näheres Ulrichsgasse Nr. 39 parterre.

Gesucht wird für Küche und häusliche Arbeit ein ordentliches Mädchen Königsplatz Nr. 14, 2 Treppen.

Ein ordentliches junges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, findet zum 1. Nov. Dienst und kann sich, aber nur mit Dienstbuch melden Reudnitz, Täubchenweg Nr. 256 S parterre.

Gesucht wird zum 1. November ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Georgenstraße 19, 1. Et.

Gesucht wird zum Ersten ein Mädchen von 15—16 Jahren zur Aufsicht zweier Kinder. Zu erfragen silberner Bär 4 Treppen rechts Nachmittags von 2—4 Uhr.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Novbr. eine Jungemaagd, die ihr Fach gründlich versteht. Mit Buch zu melden in den Vormittagsstunden 8 bis 10 Uhr Inselstraße Nr. 18.

Gesucht wird bis zum 1. November ein streng solides Mädchen, welches der Küche einer kleinen Restauration vorstehen kann, aber auch die häuslichen Arbeiten mit verrichten muß. Weststraße Nr. 66 in der Restauration, Nachmittag von 2—4 Uhr.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder große Fleischergasse Nr. 17, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein reinliches fleißiges Mädchen zur häuslichen Arbeit Reichstraße Nr. 48, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. November ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Dienstbuch zu melden Dresdner Straße Nr. 40, 1. Etage links.

Gesucht wird zum 1. November für Küche und häusliche Arbeit ein anständiges Dienstmädchen. Zu erfragen Neumarkt 31 im Bärstengeschäft.

Es wird ein ordentliches Mädchen gesucht, die die Küche allein verrichten kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, zum 1. Goldene Gule, Plauenscher Platz Nr. 3, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und gute Atteste aufzuweisen hat, wird gesucht den 1. November Alexanderstraße Nr. 6 parterre.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen von 15—17 Jahren für zwei Aufwartungen, wo zugleich keine gute Schlafstelle mit gegeben wird. Zu erfragen niederer Park Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort ein mit guten Attesten versehenes ordentliches fleißiges Dienstmädchen Dorotheenstraße 8, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein Mädchen für 2 Kinder, die etwas nähen und platten kann, zum 1. Nov. Nicolaisstraße 54, 1. Etage.

Gesucht wird für den Nachmittag ein junges Mädchen zur Aufwartung Eisenbahnstraße Nr. 23, 1. Etage. Zu melden von früh 10 Uhr.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 23.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein reinliches an Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche und Hausarbeit Ritterstr. 21, 1 Tr.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen Erdmannstraße Nr. 16, 2 Treppen links.

Gesucht wird nächsten Ersten ein Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit Brühl Nr. 6, 3. Etage.

Ein zuverlässiges Hausmädchen wird verlangt Mittelstraße 25 parterre rechts.

Zwei tüchtige Köchinnen werden gesucht bei hohem Lohn. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 24.

Eine Amme, welche schon über 6 Wochen gestillt, wird gesucht von Auguste Reithold, Hebamme, Windmühlenstraße Nr. 1 a.

Eine gesunde kräftige Amme sucht die Hebamme Beinlich, Brühl Nr. 6.

50 Thaler

Demjenigen, der einem jungen verheiratheten Manne, welcher die besten Zeugnisse besitzt, sehr gut rechnet und schreibt, cautionfähig, sich der Arbeit gern unterzieht, einen sichern Posten, wo möglich auf der Eisenbahn, Post, Mühle oder Dampfseidemühle verschafft. Verschwiegenheit ist Ehrensache. Offerten werden erbeten unter A. Z. H. 200. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein hier ansässiger Mann, Kaufmann, 30 Jahre alt, streng solid, zuverlässig und mit besten Referenzen versehen, sucht dauernde Stellung. — Geehrte Reflectirende belieben ihre Adresse unter S. S. H. 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger militärfreier Commis, gelernter Materialist, in Comptoirarbeiten so wie Lotterie- und Versicherungswesen routinirt und gegenwärtig auf dem Comptoir einer Seiden- und Garnhandlung hier thätig, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, pr. 1. oder 15. November a. c. anderweitig Engagement, gleichviel welche Branche. Geehrte Adressen bittet man unter Chiffre R. D. H. 3. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher auf einer juristischen Expedition gearbeitet hat, sucht sofort andere Stellung und ist das Nähere Zeißer Straße 59/60, 3 Treppen links zu erfahren.

Gesuch. Ein tüchtiger Maschinenschmied sucht Arbeit. Adr. werden erbeten unter N. A. H. 15. durch die Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch wünscht in einem Droguen-Geschäft als Lehrling einzutreten. Sollte ein solches Unterkommen für selbigen vorhanden sein, bittet man gefälligst etwaige Adresse unter R. O. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger militärischer Mann, welcher das Ende seiner activen Dienstzeit vollendet hat und welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht einen Posten als Markthelfer oder dergleichen Beschäftigung. Adressen beliebe man abzugeben Antonstraße Nr. 3 parterre.

Ein junger Mensch, welcher bei den Soldaten war, wünscht sich irgendwo als Markthelfer oder an eine sonstige Arbeit. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 9.

J. Sturm.

Ein junger Mensch, militärfrei, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Markthelfer. — Gefällige Adressen unter G. 20. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Mann, 20 Jahre alt, der zuletzt als Diener servierte, sucht eine Stelle als solcher, würde aber auch eine andere passende Stelle annehmen, da er im Rechnen und Schreiben gut bewandert ist. Geehrte Adressen werden erbeten unter B. H. 10. durch die Expedition d. Bl.

Ein junger kräftiger Mann, verheirathet, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann, oder sonst dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 6—8 im Hausstand.

Ein junger, mit guten Attesten versehener Kellner sucht zum Ersten eine Stelle hier oder auswärts. Gef. Adressen bitte unter J. H. H. 50. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch,

nicht von hier, alt 19 Jahr, welcher sich jeder Arbeit unterzieht, sucht Arbeit in Wochenlohn. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 9.

J. Sturm.

Ein Mensch von 17 Jahren sucht eine Stelle als Laufbursche oder Aehnliches. Kurze Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, geübt im Schneidern und auf der Nähmaschine tüchtig, sucht eine Stelle. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 48 beim Hausmann.

Eine g
Petersstra

Eine g
Nr. 34,

Ein a
schäftig

Ein g
längere
Beschäft

gef. nie

Ein j
Verlauf

straße,

Eine
Fährun

oder au
Wert

unter

Ein
zum

Jahre
bei ein

auch in
zur S

Neukir

Ein
Küche

fahren
ständig

zulegen

Ver
schaft

arbeit

Ein
beiten

einen
Ab

niede

Ein
und

1. N

Ein
für

N

hat,

N

Ein
such

zug

Ein
häu

im

Ein
erf

W

str

Ar

Ein
bis

un

h

de

a

Ein
b

Eine geübte Schneiderin sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Petersstraße Nr. 23 im Hausstand.

Eine geschickte Schneiderin sucht Beschäftigung. Zeiger Straße Nr. 34, Seitengebäude 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung im Ausbessern. Adresse Johannisgasse Nr. 38, 1 Tr.

Ein gewandtes, gebildetes Mädchen aus Thüringen, welches schon längere Zeit hier in Condition ist, sucht Stelle als Verkäuferin oder Beschäftigung außer dem Hause im Nähen. Adressen bittet man gef. niederzulegen Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Gewölbe.

Ein junges anständiges Mädchen sucht baldigst eine Stelle zum Verkauf, sei es hier oder auswärts. Zu erfragen Universitätsstraße, goldner Bär parterre.

Stelle-Gesuch.

Eine gebildete tüchtige Wirthschafterin sucht zur selbstständigen Führung eines Gast- oder Privathauses Stellung, gleichviel hier oder auswärts. Die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter R. T. 29 niederzulegen.

Eine Wirthschafterin in gesetzten Jahren sucht zum 1. oder 15. November eine Stelle, die schon einige Jahre als Wirthschafterin war, bei einzelnen Herrn, wo möglich bei einem Witmann, in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und auch in der Oekonomie Bescheid weiß und der die besten Zeugnisse zur Seite stehen. Bitte die Adressen abzugeben im Kohlengeschäft Neutirchhof Nr. 11.

Ein junges Mädchen von wohlgefälligem Aeußern, in der feinen Küche so wie im Schneidern und andern weiblichen Arbeiten erfahren, sucht baldigst eine Stelle als Mansell oder auch zur selbstständigen Führung eines Haushaltes. Adressen bittet man niederzulegen Neudnitzer Straße Nr. 14 im Hinterhaus parterre.

Verhältnisse halber sucht für 1. November ein von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Erdmannstraße Nr. 14, 2. Etage.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, in der Küche und allen Arbeiten bewandert, sucht bis Ersten bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst hier oder auswärts. Adressen unter R. H. 4. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das einer Küche und Hauswirthschaft allein vorstehen kann, sucht sogleich oder zum 1. November einen Dienst. Zu erfragen Neutirchhof 30 parterre.

Ein anständiges Mädchen von 17 Jahren sucht einen Dienst für häusliche Arbeit bei ein paar einzelnen Leuten. Näheres Dresdner Straße Nr. 61 beim Hausmann.

Ein Mädchen vom Lande, welche das Nähen gründlich erlernt hat, sucht einen Dienst als Stuben- oder Ladenmädchen. Näheres Gerichtsweg Nr. 10, 2 Treppen.

Ein Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann, sucht bis 1. Novbr. eine Stelle. Adressen bittet man gefälligst abzugeben Magazingasse Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Mädchen aus dem Voigtlande sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. November. Erdmannstraße 5 im Gewölbe.

Ein junges Mädchen, im Nähen und Wäschezeichnen nicht unerfahren, sucht zum 1. November einen Dienst, am liebsten für Alles, bei einzelnen Leuten. Zu erfragen bei der Herrschaft Petersstraße 24, im Hofe 2 Treppen bei Madam Brandes.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Johannisgasse Nr. 33, 1 Treppe.

Ein Köchin sucht Dienst bis 1. November. Werthe Adressen bittet man Königsstraßenecke bei der Obstfrau abzugeben.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Neumarkt Nr. 40, Hof 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches noch nicht lange in der Stadt gedient hat, sucht bis zum 1. November einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft in der Hainstraße 24, Treppe B, 3 Treppen links.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst für Küche und Hausarbeit zum sofortigen Antritt. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 31 parterre.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht zum 1. Novbr. Dienst bei Kindern oder häusliche Arbeit. Adressen abzugeben bei Herrn Hausmann Schmidt, Stadt-Fleischhalle.

Ein Mädchen vom Lande sucht noch mehr Beschäftigung im Waschen u. Scheuern. Zu erfr. Petersbrunnen 1 Tr., Dorotheenstr.

Gesucht wird ein Dienst von einem ordnungsliebenden Mädchen, welches der Küche und dem Hauswesen gut vorstehen kann. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 2 im Schnittgeschäft.

Ein ordentliches anständiges Mädchen sucht ein Unterkommen zum sofortigen Antritt oder zum 1. November. — Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 9, im Hofe rechts 2 Treppen.

Eine Frau, die im Kochen bewandert ist und ein junges anständiges Mädchen sucht eine Aufwartung für den ganzen Tag. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 11, zwei Treppen vorn heraus.

Eine Frauensperson sucht eine Aufwartung. Hospitalstraße 43, im Hofe links 1 Treppe.

2 Gebett Betten werden zu miethen gesucht. Adressen erbittet man sich H. A. H. O. poste restante.

Für ein feines Modewaarengeschäft wird ein großes Gewölbe in der Grimma'schen Straße oder am Markt im Preise bis 1200 fl baldigst zu miethen gesucht. Adressen abzugeben an das Localcomptoir des Herrn Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Gesucht wird ein Gewölbe am Markt, im Salzgäßchen oder in anderer lebhafter Lage für ein anständiges Geschäft durch Carl Schubert, Reichstraße 13.

Ein großer Laden

mit nicht zu kleinen Niederlage-Räumen in guter Lage der Stadt oder frequenter Vorstadt wird zu miethen gesucht durch das Localcomptoir kleine Fleischergasse Nr. 15, erste Etage.

Ein Hoflocal,

Comptoir mit 1 oder 2 heizbaren Niederlagen, wird zu miethen gesucht. Adressen unter A D H 20 bei Herrn J. D. Louis & Comp., Grimma'sche Straße niederzulegen.

Ein großes Geschäftslocal in der Hainstraße parterre oder in der ersten Etage wird für nächste Neujahrmesse und die darauf folgenden Messen zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter F. H 10. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für Ostern & J.

wird von respectablen Leuten eine gesunde und freundlich belegene Wohnung von 4 bis 6 heizbaren Zimmern nebst Zubehör und mit Gärtchen im Preise bis zu 150 Thlrn. p. a., am liebsten in der Marien- oder Dresdner Vorstadt zu miethen gesucht und Adressen unter L. M. N.

durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht

wird zu Weihnachten oder später, im März zu beziehen, ein Familienlogis in der westlichen Vorstadt, nicht über zwei Treppen, wenn möglich mit Garten, im Preise von 2—300 fl . Adressen mit Angabe des Preises und der Zimmer unter E. C. H 18. in der Expedition dieses Blattes.

Weihnachten oder Ostern 1865 wird ein Logis gesucht, möglichst parterre und am liebsten Dresdner Vorstadt, Preis 60—80 fl pränumerando. Adressen Mauricianum bei Mad. Lindner, Rammacher.

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehö. Adressen unter Z. H 109. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Logis mit Pferdestall. — Adressen unter E. W. H 58. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einer pünctlich zahlenden Familie ein Logis von 90—120 fl , am liebsten Halle'sche Vorstadt, Weihnachten oder Ostern beziehbar. Zugleich ein Local, welches sich als Kohlen-Niederlage eignet. Gest. Adressen bei J. C. Schönmburg, Hall. Gäßchen Nr. 8.

Ein Logis im Preise von 2—400 fl , 1 oder 2 Treppen, Stadt oder innere Vorstadt, wird zu Ostern von pünctlich zahlenden Miethern gesucht, am liebsten Promenade. Adressen sind abzugeben beim Hausmann Nr. 27, Hainstraße.

Ein kleines Familienlogis wird in der Querstraße oder deren Nähe zu Neujahr zu miethen gesucht. Adressen nimmt das liter. Museum, Hohmanns Hof, entgegen.

Gesucht wird zum 1. November von einem Herrn eine meublirte Stube mit Schlafstube zwischen der Inselfstraße und Königsstraße. Adressen unter E. 30. mit Preisangabe nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird ein Garçonlogis (Stube und Kammer), meßfrei. Adressen niederzulegen bei Herrn Franz Voigt, Grimm. Steinweg Nr. 9.

Eine freundliche Stube mit Schloßcabinet in der Grimma'schen Vorstadt wird für einen jungen Herrn zu miethen gesucht. Adressen werden erbeten Inselfstraße Nr. 1.

Gesucht wird von einer anständigen Frauensperson eine unmeublirte Stube. Adressen mit Preisangabe bittet man Hospitalstraße Nr. 43 im Hofe 1 Treppe abzugeben.

Ein anständiges Mädchen sucht ein heizbares Stübchen. Adr. Burgstraße Nr. 20 bei Herrn Köthe.

Ein Pianino ist verhältnißhalber billig zu vermieten Reudnitz, Täubchenweg 256 s parterre.

Ein großer heller Saal, 80 Ellen lang, auf Wunsch mit eben so großen Niederlagen und Böden und Hofraum in der innern Petersvorstadt ist Ostern ab anderweit zu vermieten durch das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.**

Zu vermieten ist zu Ostern 65 eine Gewölbe mit Gasbeleuchtung, Schreibstube u. Niederlagen, zu jedem Verkauf passend. Dasselbst zu erfragen Ranstädter Steinweg 19, 1 Tr. bei Frau Beck.

Katharinenstraße Nr. 18 sind von jetzt ab zu vermieten ein sehr großes Hofgewölbe, ein kleineres dergleichen, ein Hofstand. Adv. **Heinrich Müller.**

Zu vermieten ist sofort eine große geräumige und trockene Bodenniederlage in einem großen Hause, Mitte der Grimma'schen Straße. Näheres Universitätsstraße 2, 1. Et. r.

Das Geschäftslocal des Herrn J. F. Meuthen, Katharinenstraße Nr. 18 soll von dessen Erben anderweit vermietet werden. Adv. **Heinrich Müller.**

Zu vermieten

ist außer den Messen von jetzt ab der Hausstand in Nr. 24 der Grimm. Straße durch Adv. **Prase, Oberer Park 7, II.**

In meinem an der Schillerstraße gelegenen Hause ist ein großes elegantes Local, bestehend aus **Southern, Parterre, Entresol und Siskeller**, im Ganzen oder beliebig getheilt sofort zu vermieten. Dergleichen zwei geräumige Verkaufsgewölbe in der Magazingasse. Nähere Auskunft ertheilt

Carl Forbrich.

Ein ganzes Haus 240 fl , auch getheilt, in der Königsstraße, sowie ein ganzes Haus, eine 1. und eine 3. Etage Petersstraße sind als Geschäfts- oder Fabriklocal sofort oder später zu vermieten durch das **Local-Comptoir Hainstraße 21.**

Vermietung. Eine mittlere Parterre-Localität, welche seit vielen Jahren als Buchhandlung diente, aber auch für alle anderen Geschäfte paßt, wird Ostern 65 frei. Das Nähere zu erfragen bei **Anton Fischer Jun., Hainstraße im Stern.**

Im Grundstück Ritterstrasse Nr. 26 (Houwaage) sind die Parterre-Geschäftslocalitäten rechts vom Hauseingange ganz oder getheilt von Ostern 1865 ab zu vermieten.

Dr. **Roux, Brühl 65.**

Die Werkstätten,

welche jetzt Herr Stellmachermeister Köhler inne hat, sind fleißt bedeckten und freien Holzniederlagen von Weihnachten oder Ostern ab im Ganzen oder getheilt, mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Friedrich Voigt, Floßplatz Nr. 24, früheres Schimmelsches Gut.

Ein Southern, passend zur Werkstelle für Tischler, Glaser, Klempner u. s. w., Preis 36 fl , ist zu vermieten. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 7, 1. Etage links.

Weststraße Nr. 31.

Zu vermieten Parterre-Logis im Vordergebäude mit fünf Piecen, Speise- und Mädchenkammer, Boden- und Kellerräumen für 190 Thlr. jährlich, sofort oder zu Weihnachten zu beziehen. Näheres im Parterre des Hofgebäudes daselbst.

Ein hohes Parterre, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, elegant und neu, ist zu vermieten und zu jeder beliebigen Zeit zu beziehen, Miethe p. a. 150 fl . 2 Logis von je 2 Stuben und 2 Kammern, Küche und Zubehör à 75 fl , sofort zu vermieten und Weihnachten, auch früher zu beziehen.

Näheres durch den Besitzer **E. Förster, Elsterstraße 18.**

Tauchaer Straße Nr. 2 ist ein Logis in der 4. Etage von Weihnachten, bezüglich Ostern zu vermieten.

Adv. **Heinrich Müller.**

Die halbe dritte Etage eines in der Reizer Vorstadt gelegenen großen Hauses nebst Garten ist für nächste Ostern zu vermieten. Preis 240 Thaler.

Adv. **Paul von Zahn I., Neumarkt 42, III. Etage.**

Einige Logis

mit freundlicher Gartenansicht, nach Mittag belegen, in einem anständigen Grundstück, 35, 40, 55 und 85 fl , die ersteren beiden jedoch nur für 2 Personen passend, sind zu vermieten. Adressen in welchen bemerkt ist auf welches Logis reflectirt wird, werden unter Chiffre P. A. No. 610 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

In Nr. 9 am Königsplatz wird zu Ostern 1865 die 2. Etage im Vorderhause frei (zus. 7 Stuben und ein Speisesaal u. — 5 Stuben Straßenfronte). Jährl. Mietzins 380 fl . Näheres mündlich und schriftlich beim

Adv. **Andriesschn,**
Morißstraße Nr. 13, 3 Tr.

Vermietung. Ein hohes Parterre, 3 Stuben, vier Kammern, Küche, Keller, Garten, für 160 fl vorderer Theil Reichels Garten — sofort oder Weihnachten zu vermieten durchs **Local-Comptoir Neumarkt Nr. 9.**

Zu Ostern beziehbar: eine 2. Etage 180 fl nahe dem Theater, eine 3. Etage 260 fl an der katholischen Kirche, eine 3. Et. 260 fl nahe am Markte, eine 2. Etage mit Garten 250 fl an der Salomonisstraße, eine 1. Etage mit Garten 300 fl Inselfstraße, eine 3. Etage 320 fl an den Bahnhöfen, eine 1. Etage 300 fl am Theater und eine 2. Etage 190 fl dicht an der Dresdener Straße sind zu vermieten durch das

Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 part.

Zu vermieten ist sofort ein Familienlogis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Bodenkammer, Königsplatz Nr. 4.

Eine 1. Etage mit Garten 475 fl dicht am Theater — eine 2. Etage 420 fl an den Bahnhöfen — ein hohes Parterre mit Garten 550 fl und eine 2. Etage mit Garten 500 fl nahe dem Augustusplatz — eine 1. Etage mit Balcon 650 fl an der Promenade sind Ostern ab zu vermieten durch das

Local-Comptoir Hainstraße 21 part.

Eine 1. Etage Eisenbahnstraße, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche mit Zubehör und Garten, ist für den Preis von 180 fl pro anno sofort oder ab Weihnachten er. zu vermieten. Näheres Mittelstraße 24, 1. Etage.

Eine Southern-Wohnung mit zwei heizbaren Stuben, Preis 36 fl , ist sofort zu vermieten. Alles Nähere Hospitalstraße 7, erste Etage links.

Zu Weihnachten beziehbar eine 1. Etage mit Garten (3 Stuben u.) 110 fl nahe dem Bezirksgericht, eine 2. Etage mit Garten 130 fl und ein hohes Parterre mit Garten 160 fl nahe der katholischen Kirche, eine 2. Etage 180 fl nahe dem Judentempel, eine 3. Etage 180 fl nahe am Theater, eine 3. Etage 240 fl (6 Stuben u.) nahe dem Markte sind zu vermieten durch das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.**

Ein kleines Logis mit Kammer in 1. Etage vorn heraus (innere Stadt) ist an stille Leute zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Schloßgasse Nr. 5 parterre.

Zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen sind noch freundliche Logis, 4 Stuben, Kammer u. Zubehör 126 fl , drei Stuben, Kammer u. Zubehör 110 fl , eins desgl. 106 fl , jedes mit Garten. Näheres Schletterstraße 14, neben der V. Bürgerschule.

Ein Parterre mit 1. Etage und Hofraum am bayr. Bahnhof ist als Chambre garnie oder Fabrik- und Geschäftslocal sofort oder später zu vermieten durch das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.**

Eine 3. Etage von 4 Stuben u. Zubehör 125 fl , eine 1. desgl. 140 fl sind im vordern Theile von Reichels Garten sogleich oder Weihnachten zu vermieten durch das **Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Im Auftrage zu vermieten hat: bayrische Vorstadt, 3. Etage, 4 Zimmer u. mit Garten 240 fl . Tauchaer Vorstadt, hohes Parterre, 8 Zimmer, Zubehör, Garten, mit Garten- und Gewächshaus 350 fl ; 2. Etage, 1 Salon, 5 Zimmer und Zubehör 300 fl . Westliche Vorstadt, 1. Etage, 3 Zimmer, Kammern u. 170 fl ; eine do.; 3. Etage 140 fl ; 2. Etage, 7 Stuben, 2 Kammern u. 280 fl ; 2. Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, 3 Kammern u., auf Berl. mit Garten, Pferdebestall und Rem. 350 u. 480 fl , sowie andere kleinere und größere Wohnungen in allen Theilen der Stadt, **Carl Munde, kleine Fleischergasse 13, 1. Etage.**

Wegzugshalber ist sofort oder zu Weihnachten eine freundliche Wohnung an Leute ohne Kinder zu vermieten, 54 fl , dgl. eine große 2. Etage 185 fl lange Straße Nr. 4 im Comptoir.

In der Nähe des Schützenhauses ist zu Weihnachten d. J. eine 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammern u. zu dem Preise von 100 fl an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im Productengeschäft von Fr. Scharlach, Schützenstraße 13.

Zu v
schöner
125—11

Zu ve
von her
Ranstädter

Eine
Stuben
700 fl
von W
das Lo
Barfuß

Zu v
mern neb
B a g n e

Weg

zu vern
in der
abzuge

Ein i
ist noch
45 fl k

Ein 2
ohne Kir
Zu er

In 2
aus 2 E
später z
Restaur

Zu v
bequem
nachten

sind i
2 schö

ein freu
2 Herr

ist an
bestehen
Drengg

Zu
wohnu
an ein

Zu
an ein
gebäud

Zu
freie u

Zu
an ein

Zu
ohne 1
Treppe

Zu
Schla

Zu
meubl
pracht

Zu

Zu

Zu
digen

Zu
Herr

Zu
freun
Nr. 3

Zu

Zu

Zu

Zu

Zu

Zu vermieten ist eine 1. und 2. Etage mit schöner Aussicht (Sonnenseite) und Garten für 125-115 Weststraße 37 nahe der Frankf. Str.

Zu vermieten ist eine 2. Etage, bestehend aus 5 Stuben vorn heraus nebst Kammern und Zubehör. Dasselbst zu erfragen Ranstädter Steinweg Nr. 19, 1 Treppe bei Frau Beck.

Eine höchst elegante 1. Etage von 1 Salon, acht Stuben und Zubehör mit großem Garten ist zu 700 in schönster Lage nahe der innern Stadt von Weihnachten oder Ostern zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist eine schöne Etage von 4 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör für den Preis von 140 beim Kaufmann Wagner, Zeiger Straße Nr. 29 am Thore.

Wegzugshalber ist in der Reichstraße eine große 2. Etage zu vermieten. Adressen beliebe man unter A. E. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm abzugeben.

Vermietung.

Ein in gutem Zustande befindliches freundliches Familienlogis ist noch vom 1. Novbr. c. an ruhige Leute zu vermieten. Preis 45 jährlich. Zu erfragen Neuditz, Kohlgrabenstraße 164 part.

Ein Logis ist sofort oder zu Weihnachten zu beziehen an Leute ohne Kinder. Preis 36. Zu erfragen in Neuditz, Staudens Ruhe.

In Plagwitz ist in sehr angenehmer Lage ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör, sofort oder für später zu vermieten. Näheres Canalstraße, vis à vis von Stange's Restauration.

Zu vermieten ist in der besten Lage Gohlis ein freundl. u. bequem eingerichtetes Familienlogis, welches sofort oder zu Weihnachten bezogen werden kann. Näheres Gohlis, Hauptstraße 51 B.

Zu vermieten sind in der innern Weststraße Nr. 11, 2. Etage 2 schöne Zimmer mit oder ohne Meubles.

Zu vermieten ein freundliches Zimmer mit Schlafstube, gut meublirt, an 1 oder 2 Herren Markt Nr. 8, 1. Etage links.

Zu vermieten ist an einen oder mehrere Herren ein hübsch meublirtes Logis, bestehend aus Stube u. Kammer, u. Näheres hierüber in Neuditz, Grenzgasse Nr. 6 b parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche gut heizbare Garçonwohnung, separat und Hauschlüssel, vorn heraus mit Schlafgemach, an ein oder zwei anständige Herren Alexanderstraße 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit Alkoven an einen oder zwei solide Herren Thomasmühle geradeaus, Hintergebäude 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sogleich oder später an Herren eine meublirte Stube nebst Schlafkammer Barfußgäßchen 7, 2 Tr.

Zu vermieten ist ein unmeublirtes freundliches Dachstübchen an eine einzelne Person Eisenbahnstraße Nr. 17, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein Stübchen mit Kochofen, mit oder ohne Bett, sogleich zu beziehen, Neuditzer Straße Nr. 1 B. zwei Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein helles, gut meublirtes Zimmer mit Schlafgemach keine Fleischergasse Nr. 9, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder bis 1. November eine fein meublirte Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel mit prachtvoller Aussicht Hospitalstraße Nr. 7, 1. Etage links.

Zu vermieten ist eine Stube an Herren vorn am Markte Petersstraße Nr. 1, 4 Treppen vornheraus.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Gerberstraße Nr. 13, 1. Etage.

Zu vermieten eine sep. Stube mit Bett an einen anständigen Herrn zum 1. Nov. Petersstraße Nr. 36, Hof rechts 3 Tr.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer an 1 oder zwei Herren, auf Wunsch Kost u. Wäsche, Grimm. Steinw. 9, 3. vorn.

Zu vermieten und zu Weihnachten zu beziehen ist eine freundliche unmeublirte Wohn- und Schlafstube Grimm. Straße Nr. 31 links im Hof 3 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein freundlich meublirtes Zimmer für Herren Rudolphstraße Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein heizbares separates Stübchen Neuditz, Gemeindegasse 287, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit 1 oder 2 Betten und separ. Eingang Reichstraße 55 im Hofe 3 Tr., Treppe B.

Zu vermieten ist eine freundl. Garçonwohnung an Studirende in der Nähe der Universität Petersstraße 41, 3. Et. links.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche große Stube Albertstraße Nr. 25, 4 Treppen.

Zu vermieten: 2 Stuben, eine mit, die andere ohne Schlafbehältniß, Hainstraße 7, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube vorn heraus Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut ausmeublirtes Garçonzimmer mit schöner Aussicht Dorotheenstraße Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist zum 1. Novbr. an Herren eine freundliche meublirte Stube Johannisgasse Nr. 27, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort ein großes freundl. meubl. Zimmer mit Aussicht nach der Promenade Neukirchhof 12/13, 2. Et. r. Tr. A.

Zu vermieten ein helles freundlich meublirtes Zimmer gr. Fleischerg., Stadt Gotha bei Jrmischer, Tapezierer, von jetzt ab oder den 1. November.

Zu vermieten ist zum 1. November ein freundlich meubl. Zimmer mit Schlafcabinet, separatem Eingang und Hauschlüssel Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 6, 1. Etage vornheraus.

Zu vermieten sofort oder später eine sehr freundl. meubl. Stube (Haus- u. Saalschl.) in 2. Et. der Hospitalstr. Näheres in der Restaur. zum Johanniethal, Hospitalstr. 11 bei Herrn Wenn.

Zu vermieten ist an Herren eine meublirte Wohn- nebst Schlafstube (Promenadenansicht) alter Amtshof 4, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1. Etage.

Zu vermieten sind zwei fein meublirte Zimmer nach der Promenade, Sonnenseite, separater Eingang, Hauschlüssel Neukirchhof Nr. 35, 2 Treppen.

Zu vermieten ist zum 1. Novbr. ein fein meubl. Zimmer mit Doppelfenster Bosenstraße Nr. 4, 2. Etage.

Vermietung. 2 meubl. Stuben mit sep. Eingang für 2 einzelne Herren Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen rechts bei A. Müller.

Garçon = Logis.

Zwei Stuben, gut meublirt mit Betten, sind vom 1. Nov. a. c. ab zu vermieten Grenzgasse Nr. 5 A in Neuditz.

Garçon = Logis,

meublirt oder unmeublirt, können sofort oder später billig bezogen werden am Thomaskirchhofe 19.

Garçon-Logis in Neuditz.

Ein freundliches vollständig und hübsch meublirtes Stübchen ist sofort zu vermieten Leipziger Gasse Nr. 55, 2 Treppen (dem großen Kuchengarten gegenüber).

Eine meubl. Stube nebst Alkoven und Hauschlüssel an 1 oder 2 Herren ist billig zu vermieten Böttchergäßchen 3, 2 Tr. v. h.

Sofort oder 1. November zu vermieten ein geräumiges für 2 Studenten sich eignendes meublirtes Garçonlogis Grimma'scher Steinweg Nr. 2, 2 Treppen.

Eine große Stube nebst Alkoven ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Ein großes nebst kleinerem Zimmer ist an Herren zu vermieten niederer Part Nr. 2, 3 Treppen links.

Freundliche gut meublirte Stuben mit und ohne Kammer für eine und mehrere Personen sind zu vermieten Hall. Str. 6, 3 Tr.

Ein schönes Zimmer mit Schlafcabinet ist sofort zu vermieten Brühl Nr. 5, 1. Etage.

Ein freundliches Zimmer ist sofort zu vermieten Rosplatz Nr. 10, 3. Etage, Thür rechts.

Zwei gut meublirte Stuben mit Schlafstube, sep. Eingang, sind sofort zu beziehen Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Eine freundliche gut meublirte Stube mit Alkoven ist an einen soliden Herrn zu vermieten Neue Straße Nr. 1, 3 Treppen.

In angenehmer Lage der inneren Marienvorstadt ist im hohen Parterre ein nobles Zimmer mit Schlafcabinet ohne Meubles an einen anständigen Herrn zu vermieten durch

Carl Schubert, Reichstraße 13.

Eine gut meublirte Stube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Böttchergäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Ein solider junger Mann findet Wohnung und Kost gegen billige Vergütung. Näheres Frankfurter Straße Nr. 36, 4. Et.

Ein schön meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet, Aussicht auf die Promenade, ist zu vermieten. Alles Nähere H. Fleischerg. 13 part.

Ein fein meublirtes Garçonlogis ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Sternwarten- und Nürnberger Straßen-Ecke im Materialgeschäft.

Ein sehr freundliches Zimmer, auf Wunsch mit Schlafstube ist billig zu vermieten, Aussicht nach der Reichstraße, Reichstraße Nr. 15, 4. Etage, Eingang Goldhahngäßchen Nr. 258, neben dem Hamburger Keller bei Haupt.

Eine meublirte Stube mit Cabinet pr. Monat 3 1/2 Thlr. ist sogleich in der Dorotheenstraße zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Garçon-Logis, fein meublirt und Promenadenaussicht, ist sofort oder für später zu vermieten Schloßgasse Nr. 3, 3. Etage.

Eine Stube ist zu vermieten und sogleich zu beziehen Kohlenstraße Nr. 7 parterre links.

Ein freundliches Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten Kirchstraße Nr. 6, Hof 1 Treppe.

Eine Stube für 2 Herren ist billig zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 11, 1 Treppe.

Burgstraße Nr. 21, 3. Etage ist eine meubl. Stube mit Alkoven an einen Herrn jetzt oder später zu vermieten bei Lips.

Garçon-Logis. Ein meublirtes Zimmer mit Alkoven ist zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine helle Kammer mit oder ohne Bett Hospitalstraße Nr. 43, im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein heizbares Stübchen für 2 Schlafherren Nicolaisstraße Nr. 11, 2. Etage.

Eine freundliche Stube vorn heraus 1 Treppe ist als Schlafstelle an 1 oder 2 Herren zu vermieten, auf Verlangen auch Kost. Näheres in Werners Restauration am Roßplatz.

In einer Stube ist eine Schlafstelle zu vermieten an 1 Herrn Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen sofort Klosterstraße 14, 4. Etage.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen für Herren Tauchaer Straße Nr. 29, 4. Etage.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten Münzgasse Nr. 16 parterre rechts.

Eine heizbare Schlafstelle mit Hausschlüssel ist offen für eine ordentliche Mannsperson Kupfergäßchen 3, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn in einer separaten heizbaren Stube Antonstraße Nr. 14, Seitengebäude 2 Tr. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle in einem freundlichen Stübchen für Herren Johannisgasse Nr. 9 im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen sind freundliche Schlafstellen Bosenstraße Nr. 18, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Neutirchhof Nr. 15 im Hof 2 Treppen.

Offen sind einige Schlafstellen Gerberstraße Nr. 13, 1. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn oder Mädchen Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 1/2 parterre.

Offen sind freundliche Schlafstellen kleine Windmühlengasse 15, 2. Etage beim Schuhmacher.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel lange Straße Nr. 9, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Stube als Schlafstelle Windmühlengasse Nr. 15, Bierhalle vis à vis, 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 69, eine Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle, sogleich, Quersstraße Nr. 20 parterre.

Offen sind freundliche Schlafstellen. Zu erfragen Sidonienstraße Nr. 22, 2 Treppen links.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren, mit Hausschlüssel, Gerberstraße Nr. 21, 3 Treppen vorn heraus.

Offen sind billige Schlafstellen in einer freundlichen Stube für Herren Ritterstraße Nr. 34 bei Kreschmar.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Nicolaisstraße Nr. 32, 2 Treppen.

Offen sind einige freundliche Schlafstellen für Herren Quersstraße Nr. 5, 3. Etage, 2. Saalstüre.

Zu vermieten für Gesellschaften einzelne Abende, einige Zimmer Grimma'sche Strasse No. 31, 1. Etage.

Ein Zimmer für eine geschlossene Gesellschaft von 30 bis 50 Personen ist abzulassen im Königsteller.

Die Regelbahn

ist noch zwei Abende für geschlossene Gesellschaften frei bei **L. S. Hoffmann**, Windmühlenstraße Nr. 7.

Zur Controle

nach Ragwitz bei Schladitz geht ein Omnibus morgen Donnerstag Vormittag 11 Uhr. Billets für hin und zurück sind vorher zu lösen. **Leipziger Omnibus-Gesellschaft.**

Donnerstag, den 20. Octbr. 1864 fahren die Omnibus-Wagen punct 12 Uhr Mittags zur Controll-Versammlung nach Radwitz was den betreffenden Reservisten u. Wehrmännern mitgeteilt wird. Abfahrt in Leipzig Gerberstraße, Gasthaus zur goldenen Sonne.

19r. Morgen so wie jeden Donnerstag Spielclub in der Münchener Bierhalle. Damen sind willkommen. Mitglied **G. H.**

Louis Werner,

Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

E. Leichsenring. Heute 8 Uhr

H. Schmidt.

Herren und Damen zur Nachricht, daß morgen die Mittwochsstunden wieder beginnen.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr grüne Schenke

Kl. Windmühleng. 1 B. **C. Deutschbein**, Kl. Windmühleng. 1 B.

Heute musikalische Abendunterhaltung von **S. Mann** nebst Gesellschaft, wobei ich mit einer Auswahl Speisen und vorzüglichen Bieren bestens aufwarte. **D. D.**

Stötterig in Müllers Salon

Heute Mittwoch u. morgen Donnerstag, den 19. u. 20.

Kirmess u. Ballmusik

wozu ergebenst einladet das Musikchor von **Hellmann.**

Brandbäckerei.

Heute Mittwoch: **Pläumen-, Apfelfuchen** mit saurer Sahne **Dresdner Sieß-** sowie div. **Kaffeeuchen.**

Eduard Hentschel.

כשר ש פידע הרים

Die Restauration von Löwenthal, Brühl 54/55

empfehl ich mit guten und billigen Speisen und Getränken und können **Abonnenten** zu jeder Zeit bei mir eintreten.

Staudens Ruhe.

Heute Gänse- und Hasenbraten u. andere div. Speisen, Scherisches Lagerbier und Zerbster fein. **S. Bernhardt.**

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu **Hasenbraten** nebst anderen warmen Speisen freundlich ein. **L. Reinhardt.**

Altes Erfurter Bier,

dem Bayrischen gleich, früh Speckfuchen, Abends Karpfen empfiehlt **W. Schreiber**, gold. Hahn.

Hefler's Restauration, hohe Str. 17

Heute **Schweinsknochen** mit Klößen u. **Weerrettig** wozu ergebenst einladet **Der Obige.**

Merkels Ruhe.

Heute Abend **Schweinsknochen** und ein feines Glas Bier wozu ergebenst einladet **Bairische Straße Nr. 6c.**

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Zweite Beilage zu Nr. 293.]

19. October 1864.

Gasthof zur goldenen Laute

Empfehle meine neu eingerichtete **Marmor-Regelbahn** von früh bis Abends zur Benutzung, so wie ein **Local** für geschlossene Gesellschaften, welches mit Gas und Instrument versehen ist, zur Benutzung. Für gute Speisen und Getränke, so wie das ausgezeichnete **Bernesgrüner** ist bestens zu empfehlen. **Fr. Messerschmidt.**

Kirmes in Stötteritz

heute **Mittwoch, Donnerstag und Freitag**, wo regelmäßig von Nachmittag 3 Uhr an „Concert“,

heute u. **Donnerstag** sind **Haupttage**, wo nach **Concert Ball**,

bei Hasen, Rebhuhn, Lerchen, Gänse, Karpfen, Aal, Blumentohl mit Zunge, div. Kirmeskuchen, f. Rhein- u. Bordeauxweine u. **Schulze.**

Papiermühle in Stötteritz.

Heute zum **1. Haupttag** der Kirmes von 3 Uhr **Concert**, von 6 Uhr **Ballmusik** vom Musikchor des Herrn **C. Siller.** Dabei empfehle ich Lerchen, Rebhuhn, Hasen-, Gänse-, Entenbraten, Karpfen u., feine Rhein- und Bordeauxweine und vorzügliche **F. Kohl.** **Wozu ich ein geehrtes Publicum freundlichst einlade.**

Chemnitzer Schlosskeller in Reudnitz.

Heute **Mittwoch** den 19. October halte ich meinen **Einzugschmaus**, wobei à la carte und **Table d'hôte** gespeist wird **Der Restaurateur.** und lade hierdurch alle meine werthen Bekannten und Freunde höflichst ein.

Bretschneiders Salon in Neuschönefeld (früher Schönfelder).

Heute **Mittwoch** den 19. October

Einzug-Schmaus.

Dabei empfehle ich eine reichhaltige Speisefarte, darunter Hasenbraten, Gänsebraten, Karpfen, diverse gute Getränke, preiswürdige **C. F. Bretschneider.** **Beine u. f. w. und lade zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein. — Anfang 5 Uhr.**

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Die von mir vor nunmehr 2 1/2 Jahren eingerichteten größten aller hiesigen Kellerlocalitäten haben auch während der verflossenen Messe eines reichen Zuspruchs sich zu erfreuen gehabt. Indem ich hierfür allen Denen, welche während derselben meine Gäste waren, meinen Dank sage, erlaube ich mir dem hiesigen geehrten Publicum meine Localitäten sammt den darin verabreichten Speisen und Getränken reichster Auswahl in bester Qualität und billigsten Preisen abermals bestens zu empfehlen und selbiges darauf aufmerksam zu machen, daß da nun die unvermeidlichen Wirren und das Gedränge der Messe vorüber ist, mein Local wie wenige zu einem **gemüthlichen** Aufenthalte geeignet ist. Für schnelle und sorgfältige Bedienung wird von mir stets die größte Sorge getragen werden. Vor allen Dingen aber verdient mein **Gainsdorfer Lagerbier** die Beachtung eines verehrlichen Publicums, da dasselbe nach dem Urtheile aller Sachverständigen an Güte nichts zu wünschen übrig läßt; auch mein **Bayerisch**, welches zu den vorzüglichsten einer Art gehört, will ich hiermit allen Biertrinkern bestens empfohlen haben. **Leipzig im October 1864.**

Heute **Abend** **Mockturtle-Suppe.**

A. Grun.

Leinwandhalle.

Ich empfehle meinen **Mittagstisch** 2/2 oder ganze Portion zu 5 Thlr. pro Monat. Das **Blauensche Bier** (altes) ist vorzüglich; auch ist mein oberes Local noch mehre Tage der Woche an Gesellschaften abzugeben. **W. Roessiger.**

Heute **Abend** **Karpfen blau** nebst einem **Löpschen ff.** **Bayer. a. d. Brauerei des** **Hrn. F. Erich in Erlangen.** **Neumarkt 40.**

Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße Nr. 14.

Täglich früh **Bouillon.** Mittag und Abends reiche Auswahl Speisen. **Bier famos.** **Carl Weinert.**

Zur Gesundheitsquelle, Magazingasse Nr. 17.

Zu **Hasenbraten** und **Karpfen polnisch** mit **Weintraut** ladet für heute ein **Chr. Bachmann.**

Kleine Funkenburg. Heute **Karpfen polnisch** oder **blau** u. **Lopsbraten** mit **Klößen.**

Pragers Bier-Tunnel.

Heute **Abend** ladet zu **Karpfen polnisch** mit **Weintraut**, ff. **Bayerisch** und **Lagerbier** ergebenst ein **C. Prager.**

Restauration in „Quandts Hof“ Nicolaistrasse 14.

Heute Abend **sauern Rinderbraten** mit Klößen, **Hasenbraten, Gans** etc., sowie echt **Bayerisch** u. Dresdner Feldschlösschenbier empfiehlt als vorzüglich **M. Köckritz**.
Heute sauern Rinderbraten mit Klößen. F. A. Dietzsch, weißer Adler.

Mittagstisch

gut und kräftig empfiehlt bestens im Abonnement monatl. 4 ^{1/2} mit Butter und Käse Thomaskirchhof Nr. 19
Ernst Gehrman.

Mittagstisch gut u. kräftig empfiehlt **H. Kühn, Stadt Cöln.**

Echt böhmisches Märzbier

vorzüglicher Qualität à 2 Ngr. empfehle ich neben meinem
Echt Münchener Pschorr-Bräu à 2 1/2 Ngr.
 Heute Abend Allerlei mit Zunge oder Cotelette.

Louis Kraft, „Stadt Berlin“.

Münchener Schankbier,

wie es in Bayern getrunken wird, empfiehlt
 in ausgezeichneter Güte
G. Füssel,
 Peterssteinweg 50.

Heute Schlachtfest. Felsenkeller Plagwitz. G. Möriz.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet **M. Friedemann, Thomaskirchhof.**

Schlachtfest

empfehlen heute nebst vorzüglichen Bieren und feinsten Döllnitzer Gose
Louis Hoffmann,
 vis à vis dem Schützenhause.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehlen heute großes Schlachtfest. — Das Bier ist ausgezeichnet.

Heute Schlachtfest. J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Schlachtfest Alexanderstraße Nr. 6, wozu ergebenst einladet M. Rudert.

Goldener Hirsch. Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt für heute Abend **C. G. Mäde.**
 NB. Das Weißenfesler Bier ist ausgezeichnet.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. K. Bräutigam, Burgstraße 22.

Heute früh Speckfuchen bei G. Wallner, Katharinenstraße 16.

Morgen Donnerstag großes Schlachtfest. Es ladet ergebenst ein
Senze in Reichels Garten, Dorotheenstraße 2.

Morgen Schlachtfest, wozu höflichst einladet C. F. Näther, Petersstraße.

Heute Schlachtfest!

wozu ergebenst einladet **Ferd. Frische, gr. Fleischergasse 26.**

Speckfuchen heute Mittwoch von 1/29 Uhr warm beim Bäckermeister **Freyberg, Petersstraße Nr. 7.**

Verloren wurde Montag gegen Abend vom Anfang der Katharinenstraße, über den Markt nach der Petersstraße wieder zurück nach der Grimma'schen Straße und Grimma'schen Steinweg ein Zehnthalerfuch. Der ehrliche Finder wird gebeten denselben Lindenstr. 1, 1 Tr. rechts gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren gegangen ist den 18. Oct. früh zwischen 9 u. 10 Uhr auf dem Markt ein goldner Ohrring — Broche-Façon — gegen Goldwerth Belohnung abzugeben Klosterstraße 11 beim Hausmann.

Verloren wurde ein Sparbuch, auf **Harriette Winkler** lautend. — Abzugeben gegen Belohnung Katharinenstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Verloren wurde am Sonntag Abend vom Theater bis Ecke der Rosenthalbrücke ein Portemonnaie mit etwas Geld. Der Finder erhält 1 Thaler Belohnung bei Zurückgabe Randschäfer Steinweg Nr. 80, 2 Treppen hoch.

Ein kl. goldner Ohrring wurde Montag früh in Reudnitz verloren. Gegen Belohnung abzugeben Grenzstraße Nr. 5 a.

Verloren wurde am 11. ds. Abends am Theater ein kleiner schwarzer Operngucker in Etui. Gegen gute Belohnung abzugeben kleine Windmühlengasse, früher Samberg'sche Reitbahn, 2 Treppen hoch.

Vertauscht ist am Sonntag Mittag ein schwarzer hoher Hut in der Nicolai-Kirche. Man bittet um Umtausch bei Herren Gebr. Berthold, Gerberstraße 14.

Der wohlbekannte Herr, der am Sonntag Abend 1/26 Uhr den jungen Pudel, auf den Namen „Sector“ hörend, aus dem Plauen'schen Hof mit sich nahm, wird ersucht, denselben sofort an den Hausmann im Plauen'schen Hof zurückzugeben, widrigenfalls andere Maßregeln ergriffen werden.

Ein Thaler Belohnung.
 Abhanden gekommen ein Hund, gelblich mit weißer Brust und Fußspitzen, auf den Namen Puffel hörend. Bei Zurückgabe obige Belohnung Markt 8, 1. Etage.

Verlaufen hat sich ein Pudel aus der Fischer'schen Restauration am Sonnabend Abend, gez. eine weiße Brust, weiße Schnauze und weiße Vorderpfoten und mit einem rothbraunen Halsbande. Bei einer guten Belohnung abzugeben Neuschönfeld, Sophienstr. 101.

Eine gelbe Bulldogge,
 auf den Namen Sector hörend, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann Bahnhofstraße 19.

Verloren
 Belohnung
 Entf.
 Belohnung

S
 Paul

W
 durch ei
 Festrede
 Lei

L

H

R
 K
 Kelter

Mitg

H
 L

d

lade

8
 fang
 Ber

von
 fan
 Br
 für

T
 G
 O

un
 li
 S

an
 la

b
 u

1

1

1

1

1

Verlaufen hat sich ein junger Affenpinscher, graugelb. Gegen Belohnung abzugeben bayerische Straße Nr. 7.
Abhanden kam ein kleiner weiß- und braungezeichneter Hund. Gegen Belohnung abzugeben Kirchstraße Nr. 2, 3 Treppen.
Entlaufen ist eine kleine schwarze Pudelhündin. Gegen gute Belohnung abzugeben Neuschönfeld, Eisengießerei beim Feuermann. an Kaufmann Wagner, Zeitzer Straße Nr. 29, zurückzugeben.

Sämmtliche alten Nicolaitaner werden auf den im Kreuzgange des Paulinums befindlichen Anschlag aufmerksam gemacht.

Missions-Anzeige.

Mittwoch den 26. dieses Monats Abends 7 Uhr wird die Jahresfeier des hiesigen Evangelischen Missions-Vereins durch einen öffentlichen Gottesdienst in der Universitätskirche begangen werden, wobei Herr Missionsprediger **Soch** aus Basel die Festrede übernommen hat.
 Leipzig, den 19. October 1864.

Das Comité des Evangelischen Missions-Vereins.

Ausstellung von Gewinnen der **Dresdner Künstlerhaus-Lotterie** im Cartonsaal des städt. Museums.

(Oelgemälde und Handzeichnungen.)
 Eintritt 5 Ngr. — Loose 1 Thaler.

Hotel de Saxe. Heute 8 Uhr: Die Völkerschlacht und die Arbeiter (ein Vortrag, gewidmet den „Söhnen der Arbeit“ und deren Freunden).
 Ludw. Würkert.

Knaben-Vorbereitungs-Cursus für den Nieldischen Verein.
 Knaben, welche dem in nächster Woche beginnenden neuen Cursus noch beizutreten wünschen, wollen sich mit Erlaubniß ihrer Väter u. s. s. schnellst melden Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe Mittags 12—2 Uhr.
 Carl Riedel.

Rettings-Compagnie.

Donnerstag den 20. ds. Abend 8 Uhr Versammlung im Local des Herrn **Hoffmann**, Windmühlenstraße Nr. 8, wozu die Mitglieder hierdurch commandirt werden. Auf der Tagesordnung: Berathung wegen der Nachtwache.
 Das Commando.

Rich. Müller'scher Verein. Heute 7 Uhr Übung.

L. Lehrer-Verein. Donnerstag den 20. Nov. 7 Uhr. Herr **Störl**: Die wissenschaftlichen Vorträge der Chemnitzer Versammlung.
 Dr. B.

Zur Feier

des funfzigjährigen Amtsjubiläums des Herrn Rector Prof. **Nobbe**
 Donnerstag den 20. October Vormittags 9 Uhr
 im grossen Saale der Buchhändlerbörse

das Lehrer-Collegium zu Set. Nicolai.

ladet hierdurch ein

(Eingefandt.)
 Längere Zeit an dem fürchterlichsten Husten, ja sogar am Anfang der Auszehrung leidend, nahm ich, nachdem ich verschiedene Versuche fruchtlos gemacht, zu dem

Brust-Syrup

von **S. A. W. Mayer** in Breslau meine Zuflucht, und kann nun vollständig von meinem Uebel befreit, nicht umhin diesen Brust-Syrup mit dem größten Rechte zu empfehlen. Dies attestirt der Wahrheit gemäß
Karl Gottschald, Josephinengasse.
 Dresden.

*) Lager in Leipzig bei
Theod. Pfitzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.
Geb. Spillner, Windmühlenstr. **C. Weise**, Schützenstraße.
O. Jessnitz, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstr.

Er hat ihn wieder!!!

und dankt dem bekannnten, öffentlich anerkannten Unbekannnten herzlich dafür, daß er den lieben Jammerlappen unter den treuen Schutz der öffentlichen Sicherheit stellte.

Wäge dem edlen Herrn noch öfters Gelegenheit werden, seine aufopfernde Nächstenliebe zu bethätigen, zum Heil der jammerlappigen Menschheit.

Stehen denn die vor der Landfleischhalle befindlichen Weinwandbuden außerhalb aller Verordnung, da solche stets früher aufgebaut und später abgetragen werden als an andern Plätzen?

Es gratulirt der hübschen **Emilie** auf dem Rosplatz Nr. 11 zum 18. Geburtstag von ganzem Herzen
 Ungenannt, doch sehr bekannt.

Es gratulirt dem Herrn **Blechrath** zur Erbschaft von 15,000 Thalern.

Cigarrenarbeiter-Verein.

Mittwoch den 19. d. M. Abends 8 Uhr im **Colosseum** beschlußfähige Versammlung.
 Der Vorstand.

Gemischter Chor. Heute Abend punct 8 Uhr in Herrn **Esche's** Restauration. **Edwg.**

Männer-Gesang-Verein.

Heute 7 Uhr Versammlung im **Hôtel de Pologne**; Rück-
 erstattung des Verlags.
 v. B.

Allen Theuern noch ein recht herzliches und dankbares Lebewohl mit der Bitte um ein freundlich wohlwollendes Andenken!
Reinhold Bechstein.

Herzlichen Dank

meinem Prinzipal, Herrn **J. A. Bachmann**, Cigarrenfabrikant, und Familie für die überraschende Freude am Tage meines 25jährigen Arbeiterjubiläums, auch danke ich meinen Collegen für erwiesene Freude und Theilnahme am heutigen Tage.
 Leipzig, den 17. October 1864.
Robert Wille, Cigarrenmacher.

Die Verlobung unserer einzigen Tochter **Marie** mit dem Kaufmann Herrn **Emil Schmidt** hier beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen
 Leipzig, 16. October 1864.

J. A. Goppert und Frau.

Marie Goppert,
Emil Schmidt.
 Verlobte.

Als Verlobte empfehlen sich
Franziska Müller
Ernst Körner.

Freiberg.

Leipzig.

Gestern Abend 6 Uhr wurde meine liebe Frau, **Anna** geb. **Spangenberg**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
 Leipzig, den 18. October 1864.

Julius Laeber.

Am 17. d. 1/29 Uhr Abends entschlief nach vierwöchentlichem Kranksein unser herzenguter lebensfroher **Karl** im Alter von 3 Jahren 4 Monaten, was tiefbetrübt anzeigen
 Meuditz, 18. Oct. **Adolph Wagner**, Schriftsetzer, u. Frau.

Am 13. d. Mts. starb in Hubertusburg mein theurer Bruder Herr **Gottlieb Noa Hofmann**, früher Privatgelehrter zu Grimma. Der treue Heiland, sein einziger Trost im Leben, wird ihn auch im Tode nicht verlassen haben. Um stillen Beileid bittet
Leipzig, den 18. October 1864.

Die trauernde Schwester
Henriette Hofmann.

Sonntag den 16. Oct. starb mir mein herzliebtes **Mariechen** im Alter von 2 Jahren, sie folgte ihrem vor 12 Wochen vorangegangenen Vater in die Ewigkeit nach. Diese traurige Nachricht theilt hiermit Verwandten und Freunden ergebenst mit
Leipzig, den 18. October 1864.

Ehr. verw. **Stecher,**
Clara Stecher als Schwester.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Donnerstag: Gräupchen mit Kalbfleisch, v. 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Ehrhardt.

Angemeldete Fremde.

Arras, Fabr. a. Dresden, goldnes Sieb.
Abert, Componist a. Stuttgart, Hotel de Baviere.
Abendsur, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
Büchner, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
Besler, Kfm. a. Bayreuth, Stadt Wien.
Baumgarten, Kfm. a. Meissen, und
Bach, Buchhldr. a. Dresden, Palmbaum.
Beilin, Frau a. Rinsk, Schützenstr. 22.
Bernard, Privat. n. Fr. a. Schleiz, St. Dresden.
Brander, Kfm. n. Frau a. Hildesheim, Hotel
de Pologne.
Behn, Jurist a. Hamburg, Stadt Frankfurt.
Büchenbacher, Kfm. a. Fürth, Hotel de Baviere.
Bischoff, Ktobef. a. Dresden, Stadt Gotha.
Burgheim, Kfm. a. Berlin, und
v. Beuß, Kammerherr aus Altenburg, Hotel de
Prusse.
Conrad, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Cladius, Kfm. a. Charleston, Stadt Dresden.
Christmann, Stobef. a. Dürkheim, und
Glaus, Kfm. a. Nachen, Hotel de Baviere.
Christ, Frau aus Breslau, Restauration des
Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Ditrich, Frau a. Dresden, Stadt Dresden.
Devita, Kürschnermstr. a. Saag, goldnes Sieb.
Engel, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
Ellrich, Kfm. a. Berlin, Grimm Str. 1.
Espaane, Bibliothekar a. Berlin, S. de Pav.
Engländer, Kfm. a. Wien, Stadt London.
Eimendorff, Kfm. n. Fam. a. Altona, St. Rom.
Faulstich, Kfm. a. Buchach, und
Frisius, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
Friedrich, Techniker a. Chemnitz, Palmbaum.
Flieth, Rent. a. Manchester, Hotel de Prusse.
Friedenthal, Bart. a. Göttingen, Lebe's S. g.
Gewinner, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
Goffron, Beamter a. Berlin, Hotel de Russie.
Gaeße, Rector a. Neumark, Stadt Götln.
Gagler, Kfm. a. Passau, Stadt Hamburg.
v. Hellendorff, Frau Baronin aus Drachendorf,
Hotel de Russie.
Heine, Kfm. a. Merseburg, Stadt Gotha.

Heiserich, Land. a. Hall, Stadt Götln.
Hahn, Kfm. a. Berbau,
Heydin, und
Heyelin, Detonomen a. Stettin, und
Heydemann, Ktobef. nebst Familie a. Löbnitz,
Hotel de Prusse.
Jacob, Fabr. a. Bergisdorf, Bamberger Hof.
Jaell, Hospitant a. Hannover, Hotel de Baviere.
Jacowsky, Prof. n. Frau a. Moskau, Hotel de
Prusse.
Joenbart, Stud. a. Göttingen, Lebe's S. garni.
Kurzhaß, Fabrikbes. a. Lettchen, und
Kubel, Buchhldr. a. Dresden, Palmbaum.
Krdel, Kfm. a. Jeshitz, goldnes Sieb.
Kronitzsch, Gutbesitzerin aus Wien, goldner
Elephant.
Kunze, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.
Lebrecht, Privat. a. Jerusalem, Tiger.
Lüning, Kfm. a. Amsterdam, und
Lehmann, Kfm. a. Langenau, Stadt Hamburg.
Laufer, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Lange, Buchhldr. a. Derwis, und
Lange, Juwel. a. Dessau, Palmbaum.
Ludwig, Kfm. a. Demmin, Hotel de Baviere.
Lebetoff, Frau a. Dresden, Restaur. des Leipzig-
Dresdner Bahnhof.
Lursen, Tuchfabr. a. Neumünd, g. Elephant.
Leibnitz, Privat. a. Dresden, und
Lust, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.
Müller, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
Meyerheim, Kfm. a. Jeshitz, goldnes Sieb.
Martinsen, Kfm. a. Manchester, S. de Pol.
Müller, Kfm. a. Würzburg, Stadt London.
Müller, Bischof n. Diener a. Münster,
Masikat, Kfm. a. Breslau, und
Michaeli, Kfm. a. München, Stadt Rom.
Müller, Stud. a. Salzgitter, Brüsseler Hof.
Mann, Assessor a. Erfurt, Lebe's Hotel garni.
Neubauer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.
v. Otleben, Stud. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Pflug, Fabrikbesitzerin a. Berlin, S. de Pol.
Pöhlung, Commis a. Gilenburg, g. Elephant.

Paffek, Kfm. a. Dresden Hotel de Baviere.
Pöge, Ober-Ingen. aus Dresden, Restauration
des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
Prusker, Privat. a. Bogen, Stadt Rom.
Pegold, Kfm. a. Pest, und
Pochwisnew, Stud. a. Rödern, Stadt Gotha.
v. Poniatowsky, Edelmann n. Fam. a. Warschau,
Hotel de Prusse.
Rode, Hdlsm. a. Stauchitz, weißer Schwan.
Riensch, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Rohn, Kfm. a. Piesek, Stadt Götln.
Sartor, Fabr. a. Altbreisach, Stadt Hamburg.
Schweinig, Kfm. a. Magdeburg, Restaur. des
Magdeburger Bahnhof.
Schwanhäuser, Kfm. a. Nürnberg,
Stein, Stud. a. Breslau,
Sander, Land. a. Herrmannstadt,
Seiff, Ingenieur a. Berlin,
Stern, Lehrer a. Ispringen,
Schönberg, Kfm. a. Nachen, und
Steinacker, Kfm. a. Sangerhausen, Palmbaum.
Spengler, Astronom a. Berlin, S. de Russie.
Sellitz, Typograph a. Hannover, g. Einhorn.
v. Selle, Baron a. Berlin, Hotel de Baviere.
Seidel, Kfm. a. Tiefenfurth, Rest. des Leipzig-
Dresdner Bahnhof.
Schneider, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Thamm, Fabr. a. Delitzsch, weißer Schwan.
Terenz, Land. a. Herrmannstadt, Palmbaum.
Thiele, Fleischermstr. a. Münchrich, g. Sieb.
Tietzel, Kfm. a. Eisenack, Stadt London.
Vogel, Kfm. a. Magdeburg, Brüsseler Hof.
Weber, Kfm. a. Neuß, und
Wagner, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
Wardentien, Rent. a. Mosk, und
Wardentien, Frau Stobef. a. Schwerin, Restaur.
des Magdeburger Bahnhof.
Weiß, Kfm. a. Nsch, Hotel de Russie.
Wiggers, Adv. a. Rendsburg, S. de Baviere.
Winkler, Bäckermeister aus Holzhausen, goldner
Elephant.
Wuttlmann, Dr. phil. a. Tuttlingen, St. Götln.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 18. Octbr. Angel. 3 Uhr — Min. Berl.-Anh. C.-B. 187³/₄; Berl.-Stett. 129¹/₄; Eln-Wind. 195³/₄; Oberschl. A. u. C. 159¹/₄; do. B. —; Destr.-franz. 115; Thür. 127; Friedr.-Wilh.-Nordb. 64¹/₂; Ludwigsh.-Berg. 147; Mainz-Ludw. 123¹/₄; Rhein. 102¹/₂; Cösel-Derb. 52¹/₂; Berl.-Potsd.-Magdeb. 219³/₄; Bresl.-Schweidn.-Freib. 132³/₄; Lomb. 136; Böhm. Westbahn —; Oppeln-Larnow. 69³/₄; Mecklenb. 76³/₄; Destr. Nat.-Anleihe 67¹/₂; do. 5% Lotterie-Anl. 79¹/₂; Leipz. Credit-Anst. 78¹/₄; Destr. do. 76³/₄; Dessauer do. —; Genfer do. 38³/₄; Weimar. Bank-Actien —; Goth. Priv.-Bank 97¹/₄; Braunschw. do. —; Geraer do. 103¹/₂; Thür. do. —; Nordb. do. 108; Darmstädter do. 85¹/₂; Preuß. do. 140¹/₂; Hannov. do. 100¹/₄; Dessauer Landesb. 81; Disc.-Comm.-Anth. 97³/₄; Destr. Bankn. 86¹/₂; Russ. do. 76; Wien österr. B. 8 Tage 86; do. do. 2 Mt. 85¹/₂; Amsterdam l. S. 143³/₄; Hamburg l. S. 152³/₄; London 3 Mt. 6.20³/₄; Paris 2 Mt. 80¹/₂; Frankfurt am Main 2 Mt. 56.20; Petersburg 3 B. 83³/₄.
Wien, 18. Octbr. Amtliche Notirungen. National-Anl. 78.50; Metall. 5% 69.90; Staatsanl. von 1860 92.25; Bank-Actien 773; Destr. Credit-Act. 179.—; London 116.50; Münzb. 5.53; Silber 116.—. — Börsen-Notirungen v. 17. Oct. Metall. 4¹/₂% —; Nordb. 188.80; Loose v. 1854 87.25; Destr.-franz. Staatsb. 202.25; Böhmische Westbahn 159.50; Lomb. Eisenbahn 237.—; Loose der Creditanstalt 125.50; Hamburg 87.—; Paris 46.—.

London, 17. October. Consols 88³/₄.
London, 18. October Mittag. Consols 88¹/₂.
Paris, 17. October. 3% Rente 65,25. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 65,85. Credit-mob.-Act. 890 matt. 3% Spanier 46. 10% Spanier 41¹/₄. Silberanleihe —. Destr. Staats-Eisenbahn-Actien 435. Lomb. Eisenbahn-Actien 515. — Finanznachrichten nicht günstiger. Stagnation 65,25. 65,15. 65,20. träge, matt.
Paris, 18. October. 3% Rente 65,10. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 65,80. Cred.-mob.-Actien 881,25. 3% Spanier —. 1% Spanier —. Silber-Anleihe —. Destr. Staats-Eisenbahn-Actien 432,50. Lomb. Eisenbahn-Actien 516,25. — Schlechte Spanische Finanzberichte drückten 65,17. 65,5. matt 65,10.
Breslau, 17. October. Destr. Bankn. 86³/₄ B., 85¹/₂ G.; Oberschl. Act. Litt. A u. C. 160 B.; do. Litt. B. 145 G.
Berliner Productenbörse, 18. Octbr. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 47—57 nach Dual bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 35¹/₂ nach Dual bez. pr. d. Mt. 34¹/₂, Octbr.-Nov. 34¹/₂, Jan.-Febr. 35, Frühj. 35¹/₂ fest. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco — nach Dual bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Dual bez., pr. d. Mt. 23¹/₂ nach Dual bez. — Rüböl pr. 1000 Pfd. loco 12¹/₂ nach Dual bez., pr. d. Mt. 12¹/₂, Oct.-Nov. 12¹/₂, Jan.-Febr. —, Frühj. 12¹/₂ fest. — Spiritus pr. 8000 Pfd. loco 13³/₄ nach Dual bez., pr. d. Mt. 13³/₄, Octbr.-Nov. 13³/₄, Jan.-Febr. —, Frühj. 14¹/₂ fest.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.